

**LANDESHAUSHALTSPLAN**  
**für das Haushaltsjahr 1997**  
**EINZELPLAN 21**  
**für den Geschäftsbereich des**  
**Hessischen Ministeriums für**  
**Frauen, Arbeit und Sozialordnung**

**INHALT**

<b>Kapitel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
	Vorwort	2
21 01	Ministerium	6
21 02	Allgemeine Bewilligungen	34
21 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	42
21 04	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	56
21 05	Gerichte für Arbeitssachen	78
21 13	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung	98
21 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	106
21 17	Hessische Landesanstalt für Umwelt, - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	128
21 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales	144
21 19	Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen	180
21 20	Sozialhilfe - Allgemein	198
21 21	Hilfe für alte Menschen	208
21 22	Eingliederung Behinderter	218
21 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Vetrinärwesen	226
21 34	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter	270
	Abschluß des Einzelplans 21	298
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 1997	300
	Stellenpläne, Stellenübersichten	301
Anlagen:		
	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	368
	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Tierseuchenkasse	369

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

#### **A u f g a b e n :**

##### **Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik:**

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Arbeitsmedizin (Landesgewerbearzt).

##### **Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik:**

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, Arbeit statt Sozialhilfe, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, ausländische Arbeitnehmer, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, soziale Folgen des technischen Wandels.

##### **Frauenpolitik:**

Wiedereingliederung von Frauen in das Erwerbsleben, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros.

##### **Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege:**

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsoferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

##### **Sozialversicherung:**

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

##### **Sozialstationen und mobile soziale Dienste:**

Ambulante Dienste für alte und kranke Menschen sowie nichtpflegerische häusliche Hilfen.

##### **Lebensmittelüberwachung:**

Vollzug der Lebensmittelüberwachung, Gedarfsgegenstände, Weinkontrolle, Akkreditierungsstelle für Untersuchungseinrichtungen.

##### **Veterinärwesen:**

Tierärztliche Approbationen und Berufserlaubnisse, Tiergesundheitsschutz, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tiergesundheitsdienste, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung, Schlacht- und Fleischhygiene, Geflügelfleischhygiene, Tierkörperbeseitigung, veterinärbehördliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen.

**Der Einzelplan 21 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:**

1. des Ministeriums (Kap. 01)
2. der Allgemeinen Bewilligungen (Kap. 02)
3. des integrierten arbeitsmarktpolitischen Programms (Kap. 03)
4. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (Kap. 04)  
und zwar des Landessozialgerichts in Darmstadt und der 7 Sozialgerichte in
  1. Darmstadt
  2. Frankfurt am Main
  3. Fulda
  4. Gießen
  5. Kassel
  6. Marburg
  7. Wiesbaden
5. der Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit (Kap. 05)  
und zwar des Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main und der 12 Arbeitsgerichte in
  1. Darmstadt
  2. Frankfurt am Main
  3. Fulda
  4. Gießen
  5. Hanau
  6. Bad Hersfeld
  7. Kassel
  8. Limburg an der Lahn
  9. Marburg
  10. Offenbach am Main
  11. Wetzlar
  12. Wiesbaden
6. der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung (Kap. 13)
7. des Bereichs Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Kap. 16)  
mit den 5 Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
  1. Darmstadt
  2. Frankfurt am Main
  3. Gießen  
mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar)
  4. Kassel  
mit Außenstelle in Fulda
  5. Wiesbaden
8. der Hessischen Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz - (Kap. 17)
9. der Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck (Kap. 18)  
und zwar des Landesamtes für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main  
und der 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
  1. Darmstadt  
mit Außenstelle in Bensheim
  2. Frankfurt am Main  
mit Außenstelle in Gelnhausen
  3. Fulda
  4. Gießen  
mit Außenstelle in Marburg
  5. Wiesbaden  
sowie  
der Orthopädischen Versorgungsstelle in Frankfurt am Main  
der Orthopädischen Versorgungsstelle in Kassel  
der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Frankfurt am Main  
der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Kassel
10. des Landesprüfamts für Krankenversicherung, das dem Landesamt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main  
angegliedert ist (Kap. 18)
11. der Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19)
12. der Sozialhilfe - Allgemein - (Kap. 20)

13. der Hilfen für alte Menschen (Kap. 21)

14. der Eingliederung Behinderter (Kap. 22)

15. der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 33)

mit:

26 staatlichen Verwaltungen für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen bei:

---

dem Landrat d. Kreises als Behörde der Landesverwaltung	Hauptabteilung Staatliche Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen mit Sitz in:
---	--

---

Bergstraße	Heppenheim (Bergstraße)
Fulda	Hünfeld
Herfeld - Rotenburg	Bad Hersfeld
Hochtaunus	Usingen
Limburg-Weilburg	Limburg an der Lahn
Main-Kinzig	Gelnhausen
Marburg-Biedenkopf	Marburg
Odenwald	Erbach
Schwalm-Eder	Homberg
Vogelsberg	Lauterbach
Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)
Werra-Meißner	Eschwege
Wetterau	Friedberg (Hessen)
Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Groß-Gerau	Groß-Gerau
Kassel	Wolfhagen
Lahn-Dill	Herborn
Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach
Main-Taunus	Hofheim am Taunus
Offenbach	Offenbach am Main
Gießen	Gießen

dem Oberbürgermeister der Stadt als Behörde der Landesverwaltung

Darmstadt	Darmstadt
Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Kassel	Kassel
Offenbach am Main	Offenbach am Main
Wiesbaden	Wiesbaden

16. der staatlichen Medizinal-, Lebensmittel und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 34)

1. Südhessen in Wiesbaden  
mit Außenstelle Frankfurt am Main  
und Außenstelle Darmstadt
2. Mittelhessen in Gießen  
mit Außenstelle Dillenburg
3. Nordhessen in Kassel

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)**

<b>Einzelplan 21</b>		<b>1997</b>	<b>1996</b>
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	44.203.600	44.704.000
2	Übertragungseinnahmen	35.274.400	33.740.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28.009.600	27.118.200
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>107.487.600</b>	<b>105.563.100</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	242.805.400	237.116.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	58.364.000	53.683.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	166.018.100	162.662.900
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.342.000	26.687.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	611.800	611.800
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>486.141.300</b>	<b>480.762.500</b>
<b>Zuschuß / Überschuß</b>		<b>-378.653.700</b>	<b>-375.199.400</b>

**C. Personalsoll**

	<b>Stellen</b>			
	1997	davon Leerstellen	1996	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.272,0	41,0	1.278,5	44,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	60,0	--	59,0	--
Angestellte	2.049,0	84,5	2.105,0	81,0
davon Auszubildende	195,0		228,0	
Arbeiter	117,5	1,0	119,0	--
davon Auszubildende	--		--	
<b>Zusammen</b>	<b>3.498,5</b>	<b>126,5</b>	<b>3.561,5</b>	<b>125,0</b>

**D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Keine

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 01

**Ministerium****EINNAHMEN**
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungseinnahmen . . . . .	375 000	290 000	102 733
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	--	--	--
113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	245
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal- rat zu verausgaben.	3 000	3 000	1 783
119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	500	500	241
119 46 011	Ersatzleistungen . . . . .	5 000	500	5 978
119 51 011	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--

---



---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 111 11**

1. Allgemeiner Arbeitsschutz . . . . .	3 000 DM
2. Gefahrstoffwesen . . . . .	28 000 DM
3. Sicherheitstechnik . . . . .	37 000 DM
4. Röntgenwesen . . . . .	13 000 DM
5. Berufskrankheiten - VO . . . . .	13 000 DM
6. Gentechnik . . . . .	2 000 DM
7. Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen . . . . .	185 000 DM
8. Fleischhygiene . . . . .	17 000 DM
9. Anerkennung von Lebensmittellaboratorien . . . . .	64 000 DM
10. Lebensmittelüberwachung, Weinkontrolle . . . . .	6 000 DM
11. Allgemeine Verwaltungskosten . . . . .	7 000 DM
<b>Zusammen</b>	<b>375 000 DM</b>

Mehr durch zusätzliche Einnahmen für die Akkreditierung von Laboratorien (UT. 9).

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
256 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	240 592
<b>Weggefallene Titel</b>				
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		383 500	294 000	351 572

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Zu 281 01**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**
**Persönliche Verwaltungsausgaben**

- Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 16 und 21 17 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02, und Titel der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- (Plan-)Stellen können umgesetzt werden, dies gilt nicht zugunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über vorgenommene Umsetzungen zu unterrichten.
- Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).  
Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschuß vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer  
Leerstelle  
eingesparte Personalmittel
- Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

412 02	011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	--
421 01	011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . . Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.	243 500	243 500	286 723
422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	11 115 000	13 247 200	7 996 373

---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4**

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-) Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstalterstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende i.H.v. 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergistellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

**Zu 412 02**

Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle.

**Zu 421 01**

1. Amtsbezüge . . . . .	239 300 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . .	4 200 DM
Zusammen	243 500 DM

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	11 000 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	115 000 DM
Zusammen	11 115 000 DM

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte				
	- Einzelzahlungen - . . . . .		4 000	--	2 000
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten				
	- Leerstellen - . . . . .		--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten				
	- Laufende Zahlungen - . . . . .		10 933 700	10 558 700	8 894 185
425 02 011	Vergütungen der Angestellten				
	- Einzelzahlungen - . . . . .		4 800	1 800	2 400
425 41 011	Vergütungen der Angestellten				
	- Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter				
	- Laufende Zahlungen - . . . . .		750 200	823 000	478 834
426 02 011	Löhne der Arbeiter				
	- Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		50 500	56 100	30 644
426 41 011	Löhne der Arbeiter				
	- Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .		28 800	32 000	15 499

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 422 02**  
Ehrengaben**Zu 422 41**  
Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

<b>Zu 425 01</b>	
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	10 808 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	115 000 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	10 933 700 DM

<b>Zu 425 02</b>	
1. Ehrengaben . . . . .	4 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	4 800 DM

**Zu 425 41**  
Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

<b>Zu 426 01</b>	
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	736 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	6 000 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	8 000 DM
Zusammen	750 200 DM

**Zu 426 03**  
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 45 Arbeitsstunden je Woche.**Zu 426 41**  
Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . . . .		6 000	6 000	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	310 046
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.		--	--	274 388
427 61 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		1 000	1 000	862
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen . . . . .		26 500	35 000	17 577

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 427 02**

Veranschlagt sind Vergütungen für 2 Praktikanten/innen während des Chemieingenieur-Studiums.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 61**

Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

## Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf . . . . .	100 000	107 000	85 084
512 01	011	Bücher, Zeitschriften . . . . .	110 000	110 000	110 149
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	720 000	696 000	439 701
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	99 000	99 000	85 184
515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	75 000	75 000	106 228
516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	1 000	1 000	--
516 02	011	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .	2 500	2 500	338

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	200 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	520 000 DM
Zusammen	720 000 DM
Mehr infolge gestiegener Fernmeldegebühren.	

**Zu 514 01**  
**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	7	7	7
LKW	1	1	1
Zusammen	8	8	8
Zugang	+ 1		
Abgang	-1		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	45 000 DM
Zusammen	75 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 30.000 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst.

**Zu 516 02**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	6 000	13 000	12 290
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	--	58 000	56 442
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	33 500	38 000	20 821
522 11	011	Heilmittel u. ä. . . . .	5 000	4 300	4 495
522 21	011	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .	32 000	25 000	27 690
525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	298 000	298 000	27 385
526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	156 000	156 000	88 003

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	-- DM
3. Reinigung . . . . .	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	6 000 DM

Zusammen	6 000 DM
----------	----------

**Zu 518 01**

Das Mietobjekt in Wiesbaden, Dostojewskistr. 10, wurde in 1996 aufgegeben.

**Zu 518 02**

Mieten für Fotokopiergeräte, Gasflaschen (Labor) usw.

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

**Zu 522 11**

Für Untersuchungen durch den Landesgewerbearzt.

**Zu 522 21**

Chemikalien, Reagenzien, Glasverbrauchsmaterial u. ä. für den Laborbereich des Landesgewerbearztes.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	260 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	35 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	3 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	298 000 DM
----------	------------

**Zu 526 01**

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse . . . . .	2 500 DM
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten . . . . .	20 000 DM
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus . . . . .	3 500 DM
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . . . .	-- DM
5. Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen . . . . .	130 000 DM
6. Frauenwoche . . . . .	-- DM

Zusammen	156 000 DM
----------	------------

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
527 01 011	Reisekosten . . . . .	Erstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.	180 000	171 000	179 888
529 01 011	Verfüungsmittel . . . . .		16 100	16 100	11 433
532 01 011	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .		500	300	--
535 01 011	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		20 000	18 000	19 925
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .		1 000	1 000	--
<b>neu</b>					
538 01 011	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .</b>		30 000	--	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
<b>neu</b>					
681 04 011	<b>Hessischer Tierschutzpreis . . . . .</b>		5 000	--	--

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 527 01**

Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem nachgeordneten Geschäftsbereich Verwendung finden.

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 532 01**

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen . . . . .	-- DM
2. Bettzeug . . . . .	-- DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	500 DM
	<hr/>
Zusammen	500 DM

**Zu 535 01**

Beschaffung und Wartung von medizinischen Geräten für den Landesgewerbearzt.  
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 9.000 DM.

**Zu 538 01**

Für die Erstellung des Erfahrungsberichts 1995/96 zum Hess. Bildungsurlaubsgesetz durch Dritte, der nach § 9 Abs. 10 HBUG. in Abständen von 2 Jahren vorzulegen ist.

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Zu 681 04**

Die Mittel sind bestimmt für den Hessischen Tierschutzpreis, der das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Tierschutzbelange würdigen soll.  
Die Ausgaben waren bisher bei ATG 71 veranschlagt.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	11 500	13 500	10 997
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und            Investitionsförderungsmaßnahmen            (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	38 013
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	19 300	19 500	36 958

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 685 01**

Jahresbeiträge an:

1. Deutscher Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln	400 DM
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf	2 400 DM
3. Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e. V., Bonn	2 000 DM
4. Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V., Düsseldorf	300 DM
5. Aktion "Das sichere Haus" e. V., München	1 300 DM
6. Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e. V., München	2 400 DM
7. Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin	1 000 DM
8. Deutscher Sozialrechtsverband e. V., Essen	500 DM
9. Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf	1 200 DM
10. Fachverband biomedizinische Technik e.V., Heuchelheim	-- DM

Zusammen

11 500 DM

**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1995	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
HEL 14 - 3	1989	162 535	34 000	300	34 300

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
1 Paternosterschrank für die Registratur	19 300 DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM

Zusammen

19 300 DM

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
812 35 011	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	48 000	35 700	59 761
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<b>neu</b> 919 01 011	<b>Zuführungen an die Rücklage . . . . .</b>	--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 812 35**

1. Erstmalige Anschaffungen	
1 Pulsoximetrie-Gerät . . . . .	17 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
1 stationäres Probenahmegerät für Staub . . . . .	19 000 DM
2 personenbezogene Probenahmegeräte . . . . .	12 000 DM
3. Sonstiges . . . . .	-- DM
Zusammen	48 000 DM

**Zu 919 01**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr.4 zu HGr. 4.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

 Titelgruppe 69  
 Maschinelle Aufbereitung

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	95 000	89 000	90 153
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	145 000	143 000	140 314
427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	2 000	--
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	2 000	3 500	387
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	206 000	160 000	211 834
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	80 000	60 000	494 749
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	20 000	35 000	9 295
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	40 000	35 000	21 301

---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu ATG 69**

Veranschlagt sind Kosten für den Ausbau des Bürokommunikationssystems und die Entwicklung spezieller Anwenderprogramme mit Bildschirmarbeitsplätzen:

- a) im Bereich der Textverarbeitung
- b) für eine DV-Unterstützung im Ministerinbüro
- c) für eine arbeitsplatzbezogene DV-Unterstützung in unterschiedlichen Bereichen des Ministeriums sowie die Nutzung zentraler HZD-Verfahren.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	93 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	1 500 DM
Zusammen	95 000 DM

**Zu 425 69**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	142 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	2 400 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	145 000 DM

**Zu 515 69**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	176 000 DM
Zusammen	206 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 95 000 DM.

**Zu 522 69**

Disketten, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	20 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	20 000 DM
Zusammen	40 000 DM

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
538 69 011	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV - Verfahren . . . . .		150 000	180 000	14 078
547 69 011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .		2 000	3 500	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		61 000	151 200	56 427
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .		801 000	862 200	1 038 537
<b>Titelgruppe 71</b> <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> 1. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleitet werden.					
531 71 011	Veröffentlichungen . . . . .		235 000	164 500	177 868
547 71 011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .		--	--	4 231
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .		235 000	164 500	182 099

---



---

 ERLÄUTERUNGEN
 

---

**Zu 538 69**

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	130 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	20 000 DM

Zusammen	150 000 DM
----------	------------

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	11 000 DM
2. Software . . . . .	40 000 DM
3. Mobiliar . . . . .	10 000 DM

Zusammen	61 000 DM
----------	-----------

**Zu 531 71**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	10 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	217 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	8 000 DM

Zusammen	235 000 DM
----------	------------

Von den Mitteln bei UT. 2 sind 35.000 DM vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz. Hieraus können auch Ausgaben für Gutachten und Sachverständigenstellungen zu Fragen des Tierschutzes geleistet werden.

**Zu 547 71**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für sonstige sächliche Ausgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Weggefallene Titel</b>					
443 03 011	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .		--	500	--
549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .		--	-2 245 400	--
<b>Weggefallene Titelgruppen</b>					
Titelgruppe 72 Aufwendungen für Fachkonferenzen auf Länder-ebene					
511 72 011	Geschäftsbedarf . . . . .		--	2 000	--
513 72 011	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		--	3 000	--
547 72 011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .		--	7 500	--
Summe Titelgruppe 72 . . . . .			--	12 500	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			26 170 400	25 757 500	20 950 953

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu 549 01**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu ATG 72**

Die Ausgabeteilgruppe wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

**Abschluß Kapitel 21 01**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	383 500	294 000	110 980
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	240 592
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		383 500	294 000	351 572
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	23 405 000	25 239 800	18 539 999
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 620 600	297 800	2 208 799
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	16 500	13 500	10 997
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	128 300	206 400	191 158
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		26 170 400	25 757 500	20 950 953
<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .		-25 786 900	-25 463 500	-20 599 381

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 02 **Allgemeine Bewilligungen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	9 700	9 000	9 692
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . . .	--	--	--

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 . . . . .	20 435 800	19 611 900	21 484 623
381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79 . . . . .	1 213 000	1 206 300	943 146
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>21 658 500</b>	<b>20 827 200</b>	<b>22 437 461</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 381 01**

Anteiliger Überschuß aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung.  
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.

**Zu 381 03**

Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung.  
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

427 09	961	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel) . . . . .	--	--	4 595 397
--------	-----	--	----	----	-----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	39 378
533 01	013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	4 000	2 800	1 281

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse**  
**außer für Investitionen**  
**(Übertragungsausgaben)**

663 01	155	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . .	170 000	170 000	--
681 04	314	Frauenförderpreise . . . . .	40 000	40 000	40 000
684 03	011	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . .	320 000	241 800	269 697
685 01	155	Zuschuß an die Akademie der Arbeit . . . . .	1 350 000	1 250 000	1 125 000
685 02	011	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen . . . . .	--	--	--
685 06	013	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden . . . . . Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden.	330 000	308 500	363 000
685 07	013	Förderung der Existenzgründung von Frauen . . . .	100 000	--	240 530

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 427 09**

Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbot nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191) ein personeller Ausgleich vorzunehmen.

Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.

Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs.3 HGIG.

**Zu 526 01**

Hier waren Ausgaben für Forschungsaufträge veranschlagt, die nach Beratung mit der Kommission für die sozialen Folgen des technischen Wandels vergeben wurden.

**Zu 533 01**

Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..

**Zu 663 01**

Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.

**Zu 681 04**

Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.

**Zu 684 03**

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten für Frauen und Mädchen in besonderen Notlagen.

**Zu 685 01**

Der jährliche Zuschuß an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 03.03./ 21.03.1994, gezahlt.

**Zu 685 07**

Die Mittel sind zur Information und Schulung von Frauen vorgesehen, die erwägen, sich wirtschaftlich selbständig zu machen.

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

		Titelgruppe 71 Hilfe für schwangere Frauen in Not			
643 71	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände . . . . .	--	350 000	95 065
647 71	253	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände . . . . .	5 385 000	3 850 000	2 817 542
671 71	253	Erstattungen an sonstige im Inland . . . . .	20 000	20 000	7 394
		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	5 405 000	4 220 000	2 920 000
		<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	7 719 000	6 233 100	9 594 283

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 71**

Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art.5) des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21.August 1995 (BgBl. I,S.1050) .  
Durch die Rechtsänderung erhöhen sich die Fallzahlen und die Ausgaben je Fall.

**Kapitel 21 02**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 02**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	9 700	9 000	9 692
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	21 648 800	20 818 200	22 427 769
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>21 658 500</b>	<b>20 827 200</b>	<b>22 437 461</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	4 595 397
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	4 000	2 800	40 659
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	7 715 000	6 230 300	4 958 227
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>7 719 000</b>	<b>6 233 100</b>	<b>9 594 283</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>13 939 500</b>	<b>14 594 100</b>	<b>12 843 178</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 03

**Integriertes  
arbeitsmarktpolitisches  
Programm**

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	500 000	450 000	505 106
153 01	253	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindever- bänden . . . . .	800	1 100	839
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	862
173 01	253	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemein- deverbänden -Abwicklung- . . . . .	9 300	11 500	11 958

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

286 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Arbeit statt Sozialhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74.	1 881 000	1 820 000	--
286 05	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 06.	--	--	3 860 168
286 06	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	1 718 410
286 07	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnah- men zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frau- en . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 72.	1 044 400	1 478 100	1 960 576

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Kapitel 21 03**

Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.

Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Landesprogramm zur Arbeitsbeschaffung nach § 91 AFG (Titel 685 03) . . . . .	7 000 000 DM
2. Experimentelle/innovative arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (685 07) . . . . .	-- DM
3. Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen (ATG 72) . . . . .	3 752 800 DM
4. Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen (ATG 73) . . . . .	2 053 100 DM
5. Arbeit statt Sozialhilfe (ATG 74) . . . . .	7 423 000 DM
6. Initialförderung für regionale Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik (ATG 76) . . . . .	600 000 DM
Zusammen	20 228 900 DM

**Zu 119 41**

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 153 01**

Zinsen für Förderungsdarlehen unter Berücksichtigung der Ist-Einnahmen in den Vorjahren.

**Zu 173 01**

Bis zum 31.12.1975 wurden Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gewährt. . . . .	27 451 407 DM
Bis zum 31.12.1995 wurden getilgt . . . . .	27 430 644 DM
Restforderung am 31.12.1995 . . . . .	20 763 DM
Voraussichtliche Tilgung im Hj. 1996 einschl. außerplanmäßiger Tilgung . . . . .	11 500 DM
Voraussichtliche Restforderung am 31.12.1996 . . . . .	9 263 DM
Voraussichtliche Tilgung im Hj. 1997 einschl. außerplanmäßiger Tilgung . . . . .	9 263 DM
Voraussichtliche Restforderung am 31.12.1997 . . . . .	-- DM

**Zu 286 02 bis 286 09**

Die Europäische Union (EU) stellt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Mittel für verschiedene arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bereit. Die auf Hessen entfallenden Mittel werden hier vereinnahmt.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
286 08 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 73.		429 700	429 700	361 156
<b>neu</b>					
286 09 253	<b>Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen . . . . .</b> Vgl. Vermerk bei ATG. 77.		--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>3 865 200</b>	<b>4 190 400</b>	<b>8 419 073</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 286 09**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N**

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

685 03	253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen . . . . . 1. Der Titel ist zugunsten der ATG 73 und 74 einseitig deckungsfähig. 2. Die Mittel sind übertragbar. <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	7 000 000	7 140 000	9 140 000
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	3 000 000		
		1999	2 000 000		
		2000	--		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	5 000 000		
685 06	253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeits- marktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 05 ge- leistet werden.	--	--	3 860 168

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 685 03**

Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern. Weniger infolge Kürzung des Programms.

**Zu 685 06**

Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

Titelgruppe 72				
Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen				
1. Ausgaben über 2.708.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 07 geleistet werden.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
653 72	253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	363 400	350 000	347 442
681 72	253 Zuschüsse an natürliche Personen . . . . .	140 000	150 000	600 000
683 72	253 Zuschüsse an private Unternehmen . . . . .	--	--	--
684 72	253 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	867 300	644 700	1 068 619
685 72	253 Zuschüsse an andere . . . . .	2 382 100	2 289 900	3 124 506
981 72	253 Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 72 . . . . .		3 752 800	3 434 600	5 140 566

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 72**

Aufgrund der Arbeitsmarktlage haben Frauen und Mädchen, die aus persönlichen oder familiären Gründen ihre Berufsausbildung abgebrochen oder ihren Arbeitsplatz aufgegeben haben, kaum Möglichkeiten, sich durch eigene Kraft wieder in den Arbeitsprozeß einzugliedern. Mit dem Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen Frauen will das Land dieser Gruppe den (Wieder-)Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern.

Für diese Zwecke stellt auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; (vgl. Titel 286 07).

**Zu 681 72**

Es sollen Zuschüsse an Frauen ohne Unterhaltsanspruch nach dem Arbeitsförderungsgesetz zur Teilnahme an Wiedereingliederungslehrgängen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen gewährt werden. Die Bildungsbeihilfe wird nach den jeweils gültigen Richtlinien gewährt, zuletzt vom 15.1.1992 (StAnz. S. 400).

Weniger zur Abfinanzierung des in 1994 eingestellten Programms.

**Zu 653 72 und 683 72 bis 685 72**

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen

- zur finanziellen Unterstützung von Initiativen und Projekten (Verbesserung der Motivierungs- und Berufsfindungsphase) zur beruflichen Förderung von Mädchen und Frauen,
- für Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, die den Frauen den beruflichen (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern,
- zum Aufbau vernetzter Beratungsstellen zu Fragen der Frauenerwerbsarbeit vorgesehen.

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 981 72**

Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
<b>Titelgruppe 73</b>					
<b>Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen</b>					
1. Ausgaben über 1.623.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 08 geleistet werden.					
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 74.					
3. Die Mittel sind übertragbar.					
643 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	--
653 73	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	--
671 73	253	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	--
684 73	253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	1 804 300	1 753 100	2 328 046
883 73	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	--
893 73	253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	248 800	300 000	--
981 73	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 73 . . . . .			2 053 100	2 053 100	2 328 046
<b>Titelgruppe 74</b>					
<b>Arbeit statt Sozialhilfe</b>					
1. Ausgaben über 5.542.000 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 02 geleistet werden.					
2. Die Titelgruppe 74 ist zu Lasten des Titels 685 03 einseitig deckungsfähig. Vgl. auch Vermerk bei ATG. 73.					
3. Die Mittel sind übertragbar.					
653 74	236	Zuschüsse an kommunale Träger . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	7 423 000	8 386 000	3 674 856
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	5 000 000		
		1999	3 000 000		
		2000	--		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	8 000 000		
981 74	236	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 74 . . . . .			7 423 000	8 386 000	3 674 856

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 73**

Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtseßhafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 286 08) fließen den Ausgaben zu.

**Zu 684 73**

Zuschüsse zum laufenden Betrieb.

**Zu 981 73**

Abführungen an Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

**Zu Titelgruppe 74**

Das Programm hat zum Ziel, langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfängern Möglichkeiten zu eröffnen, am Arbeitsmarkt ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Die Förderung gilt denjenigen Langzeitarbeitslosen, die der Eingliederung aus sozialen Gründen bedürfen. Die Mittel werden für Maßnahmen der Sozialhilfeträger bereitgestellt, die selbst oder mit Hilfe privater Initiativen Beschäftigungsverhältnisse auf Zeit begründen. In diesem Programm wirken auch Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) mit; (vgl. Titel 286 02).

**Zu 653 74**

Für den gleichen Zweck sind im kommunalen Finanzausgleich bei Kap. 17 20 - 653 03 und Kap. 17 20 - 653 07 jeweils 11.135.500 DM im Ansatz und jeweils 12.000.000 DM in den Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Die Förderung erfolgt nach den jeweils gültigen Richtlinien.

**Zu 981 74**

Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
		<b>Titelgruppe 75</b>			
		<b>Kosten der technischen Hilfen</b>			
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 06 geleistet werden.			
547 75	253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	1 718 410
981 75	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75 . . . . .	--	--	1 718 410
		<b>Titelgruppe 76</b>			
		<b>Initialförderung für regionale Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik</b>			
653 76	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	600 000	420 000	413 000
685 76	253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76 . . . . .	600 000	420 000	413 000
		<b>neu</b>			
		<b>Titelgruppe 77</b>			
		<b>Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiativen</b>			
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 286 09 geleistet werden.			
653 77	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	--	--	--
685 77	253	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77 . . . . .	--	--	--

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 547 75**

Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.

**Zu 981 75**

Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank (HLT) zur Durchführung der Förderprogramme.

**Zu ATG 76:**

Mit der Maßnahme sollten verschiedene arbeitsmarktpolitische Aktivitäten koordiniert und im Interesse eines effektiven Einsatzes gebündelt werden.

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu Titelgruppe 77**

Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.

**Kapitel 21 03**  
**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Weggefallene Titel**

685 05	253	Beschäftigung von älteren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung . . . . .	--	2 000 000	2 000 000
--------	-----	--	----	-----------	-----------

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	20 828 900	23 433 700	28 275 046
---------------------------------	------------	------------	------------

**Abschluß Kapitel 21 03**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	510 100	462 600	518 764
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	3 355 100	3 727 800	7 900 310
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	3 865 200	4 190 400	8 419 073
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	1 718 410
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	20 580 100	23 133 700	26 556 636
7	Baus Ausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	248 800	300 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	20 828 900	23 433 700	28 275 046
---------------------------------	------------	------------	------------

<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-16 963 700	-19 243 300	-19 855 972
------------------------------------	-------------	-------------	-------------

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 685 05**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 04

**Gerichte der  
Sozialgerichtsbarkeit**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.	950 000	800 000	915 903
113 01	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	--	--	120
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	950
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	9 000	7 000	9 103
119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	1 750
119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
124 01	054	Mieten und Pachten . . . . .	7 600	7 000	7 600

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Kap. 21 04**

Aufgrund der Verordnung zur Änderung von Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung und des Ministeriums der Justiz vom 06. Januar 1993 (GVBl. I, S. 1) ist die allgemeine Dienstaufsicht über das Hessische Landessozialgericht und die Sozialgerichte dem Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung zugeordnet. Die Verwaltung dieser Gerichte gehört zum Geschäftsbereich dieses Ministeriums.

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt sowie der 7 Sozialgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden veranschlagt.

**Zu 112 01**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 119 41**

Mehr in Anpassung an das Istergebnis.

**Zu 124 01**

Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
256 08	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	211 979
<b>Weggefallene Titel</b>					
246 01	054	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b>		967 600	815 000	1 147 404	

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . .	275 000	250 000	274 728
412 02	054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	--
422 01	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	12 426 800	9 030 800	12 071 282
422 02	054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	3 000	7 000	24 098
422 41	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter -Leerstellen- . . . . .	--	--	--
422 61	054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	47 000	45 100	40 571
425 01	054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	7 494 600	7 422 500	7 656 021
425 02	054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	3 000	600	1 800

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 412 01**

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S.2911).

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 412 02**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	12 412 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	1 500 DM
3. Stellenzulagen . . . . .	12 700 DM
	12 426 800 DM
Zusammen	

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	3 000 DM
Zusammen	

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	7 494 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
	7 494 600 DM
Zusammen	

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	3 000 DM
Zusammen	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
425 41 054	Vergütungen der Angestellten -Leerstellen- . . . . .		--	--	--
426 01 054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		586 700	622 600	571 578
426 02 054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		128 800	143 100	136 771
426 41 054	Löhne der Arbeiter -Leerstellen- . . . . .		--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		7 200	8 000	7 771
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	258 785
427 08 054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	168 854
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .		17 000	17 000	15 540
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		20 000	20 000	18 875
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 054	Geschäftsbedarf . . . . .		95 000	90 000	94 421
512 01 054	Bücher, Zeitschriften . . . . .		200 000	200 000	229 102
513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		635 000	615 000	625 845

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	586 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
Zusammen	586 700 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 426 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 443 05**

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlaß) vom 02. März 1988 (StAnz. S. 666) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert.

Pauschale für eine Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Sozialgericht Marburg.

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Zu 513 01**

1. Postgebühren . . . . .	485 000 DM
2. Fernmeldegebühren . . . . .	150 000 DM
Zusammen	635 000 DM

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

Mehr durch Erhöhung der Portokosten und Telefongebühren.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	8 000	5 200	7 713
515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	80 000	75 000	72 316
516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	1 500	1 500	509

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 514 01**  
**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	40 000 DM
Zusammen	80 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.  
Mehr für Ersatzbeschaffungen.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach den Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern (StAnz. 1983 S. 481) und nach dem dazu ergangenen Runderlaß vom 08. April 1983 (JMBl.S.179).

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	442 000	425 000	358 400

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Landessozialgericht Darmstadt, Steubenplatz 14	--	1 372 000
Sozialgericht Gießen, Ostanlage 19	220 900	--
Sozialgericht Marburg, Gutenbergstr. 29	200 200	--
Summe	421 100	1 372 000
davon 12 v.H.	50 600	
davon 5 v.H.		68 600

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 3 (3)

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, der Sozialgerichte in Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29, sowie die angemieteten Gebäude und Räume der Sozialgerichte in Fulda, Bahnhofstr. 26, Kassel, Ständeplatz 23, und Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	106 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	97 000 DM
3. Reinigung . . . . .	137 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	102 000 DM

Zusammen 442 000 DM

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

Mehr durch Einführung von Fremdreinigung.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .		692 300	761 700	614 917
518 02 054	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		56 000	56 000	51 721
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		119 200	105 500	153 118
525 61 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		40 000	40 000	47 688
526 01 054	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		1 000	1 000	420
527 01 054	Reisekosten . . . . .		11 000	11 000	9 608
529 01 054	Verfüungsmittel . . . . .		300	300	396
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.		--	--	--
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.		175 000	160 000	172 530
536 03 054	Zeugenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		310 000	280 000	307 514
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		5 520 000	4 650 000	5 513 608
536 05 054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		160 000	160 000	158 773
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		--	--	--
536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		1 000	700	574

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten . . . . .	692 300 DM
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM

Zusammen	692 300 DM
----------	------------

Veranschlagt sind die Mieten für die Sozialgerichte in Fulda, Bahnhofstraße 26 (mit Arbeitsgericht), Wiesbaden, Frankfurter Straße 12, sowie das Sozialgericht in Kassel, Ständeplatz 23.  
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 518 02**

Mieten für Fotokopiergeräte.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	119 200 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen	119 200 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	30 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	10 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	40 000 DM
----------	-----------

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.  
Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 533 01**

Es ist Aufgabe des Landes, die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit zu schulen.

**Zu 536 02**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 536 03**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 536 04**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		10 000	--	--
546 01 054	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	90
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01 054	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.		500	300	--
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.		24 000	21 000	23 352
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	--	--
812 02 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .		30 000	24 500	34 781
812 13 054	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 537 02**

Mehr durch den Umzug des Sozialgerichts Fulda.

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Zu 684 01**

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

**Zu 812 02**

1.	Erstmalige Anschaffungen		
	Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . .		-- DM
2.	Ersatzbeschaffungen		
	a) Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . .		30 000 DM
			30 000 DM
Zusammen			30 000 DM

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

422 69 054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	81 000	78 000	--
513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	3 500	4 167
515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	165 000	134 000	199 467
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	--	--	80 431
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	54 000	60 900	7 551
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	37 000	21 000	16 510
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	15 000	35 000	1 656
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	1 000	5 000	47 151
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	3 500	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind für die Sozialgerichtsbarkeit 3 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. SG-PTV (BITSY):  
Programmierte Textverarbeitung zur Unterstützung in der Geschäftsstelle und im Schreibdienst mit Integration der Bücherei sowie Aufbau einer automationsunterstützten Entscheidungssammlung.
2. JURIS Sozialgerichtsbarkeit:  
Juristisches Informationssystem.
3. RECOS 13:  
Automationsunterstützung des Verfahrensablaufs in der Sozialgerichtsbarkeit.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	81 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	81 000 DM
Zusammen	81 000 DM

**Zu 513 69**

Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2 (JURIS Sozialgerichtsbarkeit).  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 515 69**

Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 518 69**

Weniger infolge Auslaufen der Überlassungsverträge.

**Zu 519 69**

Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei erstmaligem Einsatz von EDV.  
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 522 69**

Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung.  
Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 525 69**

Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.  
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	1 000 DM
	1 000 DM
Zusammen	1 000 DM

Kosten der Verfahrensentwicklung Nr. 3 (RECOS 13).

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	400 000	420 000	48 716
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	765 000	760 900	405 648
<b>Weggefallene Titel</b>				
443 03 054	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	16 500	16 775
519 05 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	268 937
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	30 386 900	26 028 800	30 415 428

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 812 69**

Zum Erwerb der Arbeitsplatzausrüstungen.

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu 519 05**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 04**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	967 600	815 000	935 425
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	211 979
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>967 600</b>	<b>815 000</b>	<b>1 147 404</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	21 091 100	17 662 200	21 263 447
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 841 300	7 900 800	9 045 133
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	24 500	21 300	23 352
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	430 000	444 500	83 497
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>30 386 900</b>	<b>26 028 800</b>	<b>30 415 428</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-29 419 300</b>	<b>-25 213 800</b>	<b>-29 268 025</b>

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 05

**Gerichte  
für Arbeitssachen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 08.	5 500 000	6 000 000	4 948 667
113 01	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	--	--	285
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	5 000	5 000	5 255
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	28 000	20 000	28 696
119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	4 688
119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	6

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	75 090
--------	-----	--	----	----	--------

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		5 533 000	6 025 000	5 062 687
----------------------------------	--	-----------	-----------	-----------

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Kapitel 21 05**

Aufgrund des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung vom 02. Juli 1979 (BGBl. I, S. 853, ber. S. 1036), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911) und des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Arbeitsgerichtsgesetz vom 20. November 1964 (GVBl. I, S. 188), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. September 1992 (GVBl. I, S. 373) sind in Hessen ein Landesarbeitsgericht und 12 Arbeitsgerichte errichtet.

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie der Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Bad Hersfeld, Kassel, Limburg an der Lahn, Marburg, Offenbach am Main, Wetzlar und Wiesbaden veranschlagt.

**Zu 112 01**

Weniger in Anpassung an das Ist- Ergebnis 1995.

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 01	054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . .	600 000	600 000	585 754
412 02	054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	--
422 01	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	10 802 400	10 840 500	10 952 876
422 02	054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	3 600	2 400	16 965
422 41	054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
422 61	054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	94 500	130 400	116 208
425 01	054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 813 600	9 004 500	9 974 664
425 02	054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 800	21 800	3 800

---

**ERLÄUTERUNGEN**


---

**Zu 412 01**

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).

**Zu 412 02**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	10 800 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	1 500 DM
	<hr/>
Zusammen	10 802 400 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 600 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	<hr/>
Zusammen	3 600 DM

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	9 813 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
	<hr/>
Zusammen	9 813 600 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
	<hr/>
Zusammen	1 800 DM

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
425 03 054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		76 900	85 400	81 885
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		78 900	76 000	77 849
426 02 054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 054	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		44 700	49 600	49 116
426 41 054	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		162 000	180 000	206 836
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	912 491
427 08 054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	74 890
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		15 000	20 000	13 741
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 054	Geschäftsbedarf . . . . .		212 000	212 000	226 931
512 01 054	Bücher, Zeitschriften . . . . .		160 000	160 000	159 999

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im  
 -- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden,  
 -- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden  
 je Woche.

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	78 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM

Zusammen	78 900 DM
----------	-----------

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 426 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	2 198 000	1 900 000	2 283 437
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 500	5 000	3 125
515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	150 000	150 000	160 457
516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	800	800	20

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	2 162 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	36 000 DM
Zusammen	2 198 000 DM

Mehr durch Erhöhung der Portokosten.

Das Arbeitsgericht Marburg ist an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Marburg (Kap. 21 04) angeschlossen, das Arbeitsgericht Darmstadt an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Darmstadt (Kap. 21 04 - hausverwaltende Behörde des gemieteten Behördenhauses).

Das Arbeitsgericht Wiesbaden ist an die Fernsprechzentrale Landeshaus (Kap. 07 01) angeschlossen.

Das Hessische Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main ist an die Fernsprechzentrale des Hessischen Landesamtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.

Die Arbeitsgerichte Fulda und Bad Hersfeld sind an die Fernsprechzentralen in den Behördenhäusern (Kap. 17 04) angeschlossen.

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmersausstattungen . . . . .	95 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	55 000 DM
Zusammen	150 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 60 000 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung und Unterhaltung von:

1. Amtstrachten für Protokollführer . . . . .	800 DM
2. Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte . . . . .	-- DM
3. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer . . . . .	-- DM
Zusammen	800 DM

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .		141 500	157 000	125 762
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .		472 500	466 300	409 579
518 02 054	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		26 000	26 000	34 110
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		18 000	25 000	16 830
525 61 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		27 500	27 500	26 790
526 01 054	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		41 500	2 000	3 421
527 01 054	Reisekosten . . . . .		30 000	30 000	27 420

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: --

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke**

( Gebäude und Räume )

1997

Anzahl: 6

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	71 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	14 000 DM
3. Reinigung . . . . .	53 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	3 000 DM
	141 500 DM
Zusammen	141 500 DM

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl.Nebenkosten . . . . .	472 500 DM
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
	472 500 DM
Zusammen	472 500 DM

Veranschlagt sind die Mieten für die Diensträume der Arbeitsgerichte Hanau, Sandeldamm 24a, Limburg a. d. Lahn, Weiersteinstraße 4, Offenbach am Main, Herrnstraße 51, Wetzlar, Altenberger Straße 12 und Gießen, Friedrich-List-Str.25 sowie für den Sitzungssaal des Arbeitsgerichts Bad Hersfeld im Gebäude des Landratsamts in Eschwege.  
Mehr durch die Anmietung neuer Diensträume für das Arbeitsgericht Offenbach.

**Zu 518 02**

Mieten für Fotokopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.

**Zu 519 01**

Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	1 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	13 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	12 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	1 000 DM
	27 500 DM
Zusammen	27 500 DM

**Zu 526 01**

Mehr aufgrund von anhängigen Gerichtsverfahren.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
529 01 054	Verfügungsmittel . . . . .		300	300	180
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unent- geltlich abgegeben werden.		--	--	--
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 08 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.		3 840 000	3 500 000	3 835 329
536 03 054	Zeugenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		166 000	145 000	166 009
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		484 000	430 000	483 473
536 06 054	Bekanntmachungskosten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		3 000	3 100	2 922
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		4 300	1 400	4 250
536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.		1 000	700	304
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		10 000	10 000	22 173
546 01 054	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
681 01 054	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.		1 000	700	1 669
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter- innen und Richter . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.		36 000	31 500	33 683
<b>Bauausgaben</b>					
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .		--	--	--

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 533 01**

Es ist Aufgabe des Landes, die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit zu schulen.

**Zu Titel 536 02**

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 536 03**

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 536 04**

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 537 02**

Für den Umzug des Arbeitsgerichtes Fulda .

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kasssenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Zu 684 01**

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	21 200	--
812 02	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	106 000	35 000	100 341
812 13	054	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	106 000 DM
	<hr/>
Zusammen	106 000 DM
Mehr durch den Umzug von verschiedenen Arbeitsgerichten.	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
 Maschinelle Aufbereitung

422 69 054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	89 000	85 000	--
425 69 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	191 000	195 000	2 313
429 69 054	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	9 800	6 494
515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	200 000	132 000	147 435
518 69 011	Mieten für Geräte . . . . .	50 000	50 000	276 000
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	100 000	42 000	14 612
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	50 000	42 000	37 994

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 69**

Derzeit sind für die Arbeitsgerichtsbarkeit 7 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:

1. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Wiesbaden, Abwicklung der Geschäftsstellen- und Kanzleiarbeiten, gleichzeitig Pilotprojekt für die übrigen hessischen Arbeitsgerichte
2. JURIS und Unterstützung allgemeiner und personeller Aufgaben beim Hessischen Landesarbeitsgericht Frankfurt
3. Automatisiertes Mahnverfahren im Arbeitsgericht Wiesbaden
4. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Darmstadt
5. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Frankfurt am Main und anderen
6. Integration des Mahnverfahrens in die DV-Unterstützung bei den Arbeitsgerichten
7. Integration weiterer DV-Unterstützung in die bestehenden Automationsverfahren.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	89 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	89 000 DM

**Zu 425 69**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	191 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	191 000 DM

**Zu 513 69**

DATEX-P-Kosten für die JURIS-Datenfernübertragung.

**Zu 515 69**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	100 000 DM
2. Sonstige Ausstattung . . . . .	100 000 DM
Zusammen	200 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 20 000 DM enthalten.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 519 69**

Mehr für Verkabelungsarbeiten.

**Zu 522 69**

Disketten, Farbbänder, Typenräder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.  
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		80 000	105 000	28 834
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .		--	--	2 707
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .		10 000	4 200	--
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		705 000	840 000	96 232
	<b>Summe Titelgruppe 69 . . . . .</b>		<b>1 485 000</b>	<b>1 505 000</b>	<b>612 621</b>
<b>Weggefallene Titel</b>					
443 03 054	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .		--	7 000	6 534
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>31 312 300</b>	<b>29 864 100</b>	<b>31 814 445</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 525 69**

Schulungskosten an Dritte.

Weniger aufgrund des tatsächlichen Bedarfes.

**Zu 812 69**

1. Hardware	.....	450 000 DM
2. Software	.....	255 000 DM
3. Mobiliar	.....	-- DM

Zusammen		705 000 DM
----------	--	------------

**Zu 812 69**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 05**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	5 533 000	6 025 000	4 987 597
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	75 090
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>5 533 000</b>	<b>6 025 000</b>	<b>5 062 687</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	21 974 400	21 298 600	23 075 923
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 489 900	7 637 100	8 506 597
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	37 000	32 200	35 352
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	811 000	896 200	196 574
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>31 312 300</b>	<b>29 864 100</b>	<b>31 814 445</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-25 779 300</b>	<b>-23 839 100</b>	<b>-26 751 758</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 13**  
**Ausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 13 **Ausführungsbehörde für  
Unfallversicherung**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 51	223	Vermischte Einnahmen . . . . .	94 000	10 600	94 279
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	223	Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . .	719 000	700 000	719 351
246 01	223	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . .	--	--	--
281 01	223	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . .	2 036 000	1 200 000	2 036 843
281 02	223	Beiträge von Landesbetrieben und rechtlich selbständigen Unternehmen, an denen das Land überwiegend beteiligt ist . . . . .	670 000	680 000	669 416

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Kapitel 21 13**

Das Land ist gemäß §§ 655 Abs. 1, 2 und 790 Abs. 2 RVO selbst Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die nach §§ 539, 540 RVO versicherten Personen.

Die Durchführung der Unfallversicherung wird von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung in Frankfurt am Main, Opernplatz 14, wahrgenommen. Sie bedient sich des Personals des Hess. Gemeindeunfallversicherungsverbandes in Frankfurt am Main, dem hierfür aufgrund einer vertraglichen Regelung anteilmäßig die Kosten erstattet werden.

**Zu 241 01**

Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten

1. auf Bundesfernstraßen . . . . .	679 000 DM
2. des erweiterten Katastrophenschutzes . . . . .	40 000 DM
Zusammen	719 000 DM

**Zu 281 01**

1. Einnahmen aus Ersatzansprüchen (§§ 640, 641 RVO, 116 SGB X) . . . . .	2 031 000 DM
2. Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch	
a) die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, Wiesbaden . . . . .	5 000 DM
b) die Hessische Tierseuchenkasse, Wiesbaden . . . . .	-- DM
c) die Filmbewertungsstelle, Wiesbaden . . . . .	-- DM
Zusammen	2 036 000 DM

Der Ansatz ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995 geschätzt.

**Zu 281 02**

Beiträge der/des

- a) Hessischen Heimstätte GmbH, Kassel
- b) HEGEMAG -Hessische Gemeinnützige AG für Kleinwohnungen-, Darmstadt
- c) Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH, Wiesbaden
- d) Hessischen Brandversicherungskammer, Darmstadt
- e) Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel
- f) Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main
- g) Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Frankfurt am Main
- h) Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates, Marburg/L.
- i) Sportmedizinischen Instituts, Frankfurt am Main
- j) Hessischer Volkshochschulverbandes, Frankfurt am Main
- k) Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft mbH Hessen, Frankfurt am Main
- l) Freilichtmuseums Hessenpark GmbH, Neu-Anspach
- m) Frobenius-Instituts, Frankfurt am Main
- n) Hessischen Staatsbäder
- o) Staatlichen Technischen Überwachung Hessen
- p) Hessen-Energie-GmbH, Wiesbaden.

Der Beitrag beträgt 0,3 bzw. 0,5 v. H. der Lohnsumme.

**Kapitel 21 13**  
**Ausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  besondere Finanzierungseinnahmen  (Vermögenswirksame und besondere  Finanzierungseinnahmen)</b>					
381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landes- haushalts . . . . .	6 360 800	6 300 000	6 314 360
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .			9 879 800	8 890 600	9 834 249

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 381 01**

Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch

1. die Staatsforstverwaltung (Kap. 03 62) . . . . .	5 760 800 DM
2. die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43) . . . . .	600 000 DM

Zusammen	6 360 800 DM
----------	--------------

**Kapitel 21 13**  
**Ausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
außer für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

636 01	211	Verfahrens- und Verwaltungskosten . . . . .	3 200 000	3 075 500	3 198 579
681 31	223	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	29 000 000	28 500 000	28 499 311
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>			<b>32 200 000</b>	<b>31 575 500</b>	<b>31 697 889</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 636 01**

1. Mitgliedsbeitrag an den Bundesverband der Unfallversicherungsträger, München . . . . .	45 000 DM
2. Entschädigungen für Selbstverwaltungsorgane . . . . .	15 000 DM
3. Erstattung anteiliger Verwaltungskosten an den Hess. Gemeindeunfallverband . . . . .	2 730 000 DM
4. Andere Verwaltungs-und Verfahrenskosten . . . . .	410 000 DM
<hr style="border-top: 1px solid black;"/>	
Zusammen	3 200 000 DM
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.	

**Zu 681 31**

a) Ambulante Heilbehandlung . . . . .	3 380 000 DM
b) Zahnersatz . . . . .	49 000 DM
c) Stationäre Behandlung . . . . .	3 280 000 DM
e) Verletztengeld bei Heilbehandlung und besondere Unterstützung . . . . .	950 000 DM
e) Sonstige Heilbehandlungskosten . . . . .	1 180 000 DM
f) Berufshilfe . . . . .	1 110 000 DM
g) Renten an Verletzte und Hinterbliebene . . . . .	17 450 000 DM
h) Beihilfen an Hinterbliebene . . . . .	-- DM
i) Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene . . . . .	300 000 DM
j) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen . . . . .	-- DM
k) Erstattung an andere für Leistungen . . . . .	20 000 DM
l) Sterbegeld . . . . .	13 000 DM
m) Mehrleistungen und Aufwendungsersatz . . . . .	33 000 DM
n) Unfallverhütung und Erste Hilfe . . . . .	1 220 000 DM
o) Sonstige Aufwendungen . . . . .	15 000 DM
<hr style="border-top: 1px solid black;"/>	
Zusammen	29 000 000 DM
Mehr aufgrund von Kostensteigerungen.	

Zu n)

U. a. sind hierin folgende Ausgaben enthalten:

1. Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§§ 708 bis 711 RVO)
2. Kosten der Ausbildung (§ 720 RVO)
3. Kosten der arbeitsmedizinischen Dienste
4. Sonstige Kosten der Unfallverhütung
5. Kosten der Ersten Hilfe (§ 521 RVO).

Der Gesamtbetrag hierfür in Höhe von 250 000 DM wird der Höhe nach für verbindlich erklärt.

Übergangsgeld an Personen, die während einer auf Grund eines Gesetzes angeordneten Freiheitsentziehung Arbeitsunfälle erleiden, ist bei Kap. 05 05 veranschlagt.

**Kapitel 21 13**  
**Ausführungsbehörde für Unfallversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Abschluß Kapitel 21 13**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	94 000	10 600	94 279
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	3 425 000	2 580 000	3 425 610
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	6 360 800	6 300 000	6 314 360
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>9 879 800</b>	<b>8 890 600</b>	<b>9 834 249</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	32 200 000	31 575 500	31 697 889
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>32 200 000</b>	<b>31 575 500</b>	<b>31 697 889</b>
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	<b>-22 320 200</b>	<b>-22 684 900</b>	<b>-21 863 640</b>

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 16

**Arbeitsschutz und  
Sicherheitstechnik**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	254	Verwaltungskosten der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 031 389
112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik . . . . .	175 000	175 000	135 877
113 01	254	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	500	500	665
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 06	254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	361
119 41	254	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	1 000	1 000	7 203
119 46	254	Ersatzleistungen . . . . .	5 000	2 000	9 398
119 51	254	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	--	4 800

## ERLÄUTERUNGEN

### Zu Kapitel 21 16

Die 5 Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen (mit einer Außenstelle in Hadamar) und Kassel (mit einer Außenstelle in Fulda) überwachen den Vollzug der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktkontrollen oder aus besonderem Anlaß. Die Regierungspräsidien mit ihren Dezernaten "Gewerbeaufsicht" erfüllen die Funktion der Mittelbehörde. Die dort angesiedelten Leitenden Aufsichtsbeamten für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik üben die Fachaufsicht über die Ämter aus. Den staatlichen Arbeitsschutzbehörden obliegt die Aufsicht über die Bestimmungen des staatlichen Arbeitsschutzrechtes, deren wichtigste enthalten sind in

- §§ 120 ff. der Gewerbeordnung
- Arbeitsstättenverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Sprengstoffgesetz mit weiteren Verordnungen
- Dampfkesselverordnung
- Druckbehälterverordnung
- Acetylenverordnung
- Aufzugsverordnung
- Medizingeräteverordnung
- Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
- Verordnung über elektrische Anlagen
- Verordnung über Gashochdruckleitungen
- Gerätesicherheitsgesetz mit weiteren Verordnungen
- Röntgenverordnung
- Arbeitszeitgesetz mit weiteren Verordnungen
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Ladenschlußgesetz
- Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Bäckereiarbeitszeitgesetz
- Heimarbeitsgesetz
- Arbeitssicherheitsgesetz
- Störfallverordnung
- Berufskrankheitenverordnung.

### Zu 111 11

1. Gebühren für Arbeitsschutzmaßnahmen . . . . .	350 000 DM
2. Gebühren für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen . . . . .	550 000 DM
3. Gebühren für das Sprengstoffwesen . . . . .	230 000 DM
4. Sonstige Gebühren . . . . .	70 000 DM

Zusammen

1 200 000 DM

### Zu 112 02

Im wesentlichen fallen Bußgelder an aufgrund von Verstößen gegen die EG - Vorschriften im Straßenverkehr, das Sprengstoffgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien. Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Kassel durchgeführt und bei Kap. 03 12 mit vereinnahmt. In 1995 ergab sich eine Einnahme in Höhe von rd. 1,681 Mio DM.

Die für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlichen Planstellen (Stellen) sind in diesem Kapitel veranschlagt.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	254	Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . .	200	200	--
256 08	254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	128 880
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .			<b>1 387 700</b>	<b>1 379 700</b>	<b>1 318 573</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 241 01**

Veranschlagt sind Einnahmen aus Ausgleichsbezügen nach dem Soldatenversorgungsgesetz für einen Bediensteten.

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

- Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 01 und 21 17 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02, und Titel der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- (Plan-)Stellen können umgesetzt werden, dies gilt nicht zugunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über vorgenommene Umsetzungen zu unterrichten.
- Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).  
Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergistellen gem. Kabinettsbeschuß vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
- Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	13 241 100	12 054 700	12 425 529
422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	3 000	3 000	2 000
422 03	254	Mehrarbeitsvergütung der Beamten . . . . .	--	--	--
422 41	254	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

### Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist. auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v. H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden. die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

#### Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	13 241 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	13 241 100 DM

#### Zu 422 02

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	3 000 DM

#### Zu 422 41

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
422 61 254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .		164 000	389 600	251 421
422 62 254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	2 454
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .		7 681 400	7 606 000	7 836 660
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .		600	2 400	8 600
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		--	--	--
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
426 01 254	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		64 600	49 700	50 910
426 02 254	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		--	--	16 848
426 41 254	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .		2 700	3 000	--
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	240 901
427 08 254	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.		--	--	121 122

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 422 62**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	7 681 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>	
Zusammen	7 681 400 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>	
Zusammen	600 DM

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	64 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>	
Zusammen	64 600 DM

**Zu 426 03**

Die Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 22 Arbeitsstunden je Woche in der Außenstellen und Fulda (Behördenhaus) sind ab 1996 bei Kap. 17 04 veranschlagt.

**Zu 426 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		2 500	2 500	1 473
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		60 000	60 000	24 806
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 254	Geschäftsbedarf . . . . .		85 000	90 000	78 595
512 01 254	Bücher, Zeitschriften . . . . .		92 000	95 000	78 289
513 01 254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		275 000	288 000	225 703
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		44 000	48 000	40 758
515 01 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		90 000	90 000	118 995
516 01 254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .		7 000	9 000	8 520
516 03 254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld . . . . .		63 000	63 000	57 860

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 427 61**

Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen in den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	88 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	187 000 DM
<hr/>	
Zusammen	275 000 DM

Das Amt Gießen trägt die Kosten für die Fernsprechzentrale des Behördenhauses in Hadamar (Außenstelle).

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	10	10	10
Zusammen	10	10	10
Zugang	2		
Abgang in 1997	-2		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	59 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	30 500 DM
<hr/>	
Zusammen	90 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 18 000 DM.

**Zu 516 01**

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen besonderer Art, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Atemgeräte u.a. gem. Erlaß vom 8.12.1988 (StAnz. S. 61).

**Zu 516 03**

Kleidergeldzuschuß (Aufwandsentschädigung) für technische Bedienstete gem. Erlaß vom 8.12.1988 (StAnz. S. 61).

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .		485 000	485 000	412 144
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .		1 346 500	1 270 500	1 305 226
518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		45 000	45 000	37 950
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		6 000	35 000	30 443
<b>neu</b> 522 20	<b>254 Entschädigungen für entnommene technische Arbeitsmittel . . . . .</b>		7 000	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997  
Anzahl: --

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke**

( Gebäude und Räume )

1997  
Anzahl: 4

Darmstadt, Holzhofallee 17 A  
Frankfurt am Main, Rudolfstr. 22 - 24  
Wiesbaden, Flachstr.13  
Gießen, Südanlage 17

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	70 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	66 000 DM
3. Reinigung . . . . .	151 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	198 000 DM
Zusammen	485 000 DM

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	1 346 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM
Zusammen	1 346 500 DM

Mehr infolge verschiedener Mieterhöhungen.

**Zu 518 02**

Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte.

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	6 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM
Zusammen	6 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 522 20**

Zum Kauf von Warenproben, die zur Nachprüfung nach den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes zu beschaffen sind.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
522 21 254	Laborbedarf . . . . .		2 500	1 700	2 078
522 31 254	Kleingeräte u. ä. . . . .		--	--	--
525 61 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		121 000	121 000	103 192
526 01 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		8 000	8 000	3 724
527 01 254	Reisekosten . . . . .		465 000	435 000	462 406
531 01 254	Veröffentlichungen . . . . .		34 000	17 200	3 314
535 01 254	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		10 000	3 500	5 747
536 01 254	Verfahrensauslagen . . . . .		1 000	700	434
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		2 000	2 000	1 129
538 01 254	Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugend- lichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetz es . . . . .		1 400 000	1 000 000	1 400 000
538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte . . . . .		200 000	140 000	2 965 951

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 522 21**

Verbrauchsmittel für technische Geräte bei den Ämtern.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	22 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	84 800 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	14 200 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	121 000 DM

**Zu 527 01**

Mehr durch den Preisanstieg bei öffentlichen Verkehrsmitteln und aufgrund des erhöhten Bedarfs für Wegstreckenentschädigungen.

**Zu 531 01**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	22 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	-- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz . . . . .	12 000 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	34 000 DM

Zu UT. 1: Für den gesetzlichen Jahresbericht der Arbeitsschutzverwaltung.

Zu UT. 4: Die Ausgaben waren bisher bei Tit. 533 01 veranschlagt.

**Zu 535 01**

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 4000 DM.

**Zu 536 01**

Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.

**Zu 537 02**

Für kleinere Umzüge innerhalb der Ämter.

**Zu 538 01**

Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 18.12.1995 (BGBl. I S.1861).

Mehr infolge Gebührenerhöhung.

**Zu 538 02**

Ausgaben für Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.), die mangels geeigneter Geräte und Fachkräfte von Dritten vorgenommen werden müssen.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
546 01 254	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
685 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften . . . . .		600	600	210
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	35 000	65 390
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .		24 600	4 400	33 208
812 13 254	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .		--	7 000	32 584
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten . . . . .		5 300	--	11 909
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<b>neu</b>					
919 01 254	<b>Zuführungen an die Rücklage . . . . .</b>		--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 685 01**

Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.

**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffung . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM
Zu 2.:	

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszuonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
F- 6219	1990	147 000	24 700	300	25 000
KS - 2811	1991	160 000	26 200	300	26 500
Zusammen			50 900	600	51 500

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen	
1 Zeiterfassungsgerät (Amt Darmstadt) . . . . .	12 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Möbiliar für 1 Sitzungszimmer (Amt Gießen) . . . . .	12 600 DM
Zusammen	
	24 600 DM

**Zu 812 35**

Erstmalige Anschaffungen (1 Camcorder mit Videodrucker (Amt Wiesbaden) . . . . .	5 300 DM
--	----------

**Zu 919 01**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu HGr. 4.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	450 000	465 000	256 580
513 69	254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	--	--	--
515 69	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	218 000	142 500	227 702
518 69	254	Mieten für Geräte . . . . .	400 000	400 000	1 312 940
522 69	254	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	50 000	35 000	18 292
525 69	254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	25 000	58 100	234 126
538 69	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	5 000	5 000	66 720
547 69	054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	1 400	--
711 69	254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
812 69	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	65 000	273 000	153 756
		Summe Titelgruppe 69 . . . . .	1 215 000	1 380 000	2 270 116

## ERLÄUTERUNGEN

### Zu Titelgruppe 69

Durch das DV - Verfahren "Gewerbekataster (neu)" werden u.a. die bisher in den Ämtern betriebenen Textverarbeitungsanlagen ersetzt. Darüber hinaus soll durch dieses Verfahren das "Gewerbekataster (alt)" abgelöst werden.

Das neue Verfahren hat gegenüber dem bisherigen folgende Vorteile:

- Steigerung der Produktivität (Betriebsüberwachung) durch Einsparung von Routinetätigkeiten bei Fachkräften (Sortierungsarbeiten, Handkarteien, Formblätter)
- Gezielte Überwachungsmöglichkeit durch Zugriff auf Basisinformationen, die bisher nicht zugänglich waren
- Zugriff auf andere Datenbanken und Datenträgeraustausch
- Informationen über Gefahrenpotentiale
- Umfassende statistische Auswertungen.

### Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	450 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	450 000 DM

### Zu 515 69

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

### Zu 522 69

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

### Zu 525 69

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	25 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	-- DM
Zusammen	25 000 DM

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

### Zu 538 69

Benutzerentgelte an die HZD für die DV-Verfahren.

### Zu 812 69

1. Hardware . . . . .	-- DM
2. Software . . . . .	50 000 DM
3. Mobiliar . . . . .	15 000 DM
Zusammen	65 000 DM

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Weggefallene Titel**

443 03	254	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	6 600	1 481
527 69	254	Reisekosten . . . . .	--	3 500	--
533 01	254	Sachaufwand für die Aufklärungstätigkeit der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz . . . . .	--	14 000	9 065
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			27 254 400	25 869 600	30 749 144

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu 527 69 und 533 01**

Die Titel werden nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 16**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 387 500	1 379 500	1 189 693
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	200	200	128 880
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>1 387 700</b>	<b>1 379 700</b>	<b>1 318 573</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	21 669 900	20 642 500	21 240 785
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 489 000	4 907 100	9 211 303
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	600	600	210
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	94 900	319 400	296 846
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>27 254 400</b>	<b>25 869 600</b>	<b>30 749 144</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-25 866 700</b>	<b>-24 489 900</b>	<b>-29 430 571</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 17 **Hessische Landesanstalt für Umwelt  
- Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 13	254	Verwaltungskosten der ZfA . . . . .	20 000	20 000	3 264
111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP. . . . . Vgl. Titelgruppe 71.	378 600	378 600	--
119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 71.	170 000	45 000	95 214

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

232 01	254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP. . . . . Vgl. Titelgruppe 71.	65 500	73 000	103 748
--------	-----	---	--------	--------	---------

<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>634 100</b>	<b>516 600</b>	<b>202 226</b>
----------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

## ERLÄUTERUNGEN

---

**Zu Kapitel 21 17**

Die Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) ist der Hessischen Landesanstalt für Umwelt angegliedert und dem Präsidenten der Anstalt direkt unterstellt. Die ZfA berät und unterstützt die Arbeitsschutzbehörden und das Hessische Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung in fachlicher und organisatorischer Hinsicht in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes. Hier ist auch die für alle Bundesländer zuständige Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP.) die aufgrund der Gefahrstoff-Verordnung tätig werden, eingerichtet.

**Zu 111 13**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

**Zu 119 11**

Kostenumlage für die Durchführung von Ringversuchen und Erfahrungsaustauschen.  
Mehr infolge Steigerung der Anzahl von Ringversuchen.

**Zu 232 01**

In den Ist-Zahlen sind jeweils Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren enthalten.

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

- Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig sowie mit den entsprechenden Titeln der Kap. 21 01 und 21 16 deckungsfähig mit Ausnahme:
  - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02, und Titel der Gruppe 429;
  - der Personaltitel des IT-Budgets;
  - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- (Plan-)Stellen können umgesetzt werden, dies gilt nicht zugunsten von Ministerien. Das Ministerium der Finanzen ist über vorgenommene Umsetzungen zu unterrichten.
- Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).  
Dies gilt nicht für
  - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995,
  - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
  - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
  - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
- Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	676 300	530 100	611 680
422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 41	254	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	926 100	932 900	962 052
425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--

## E R L Ä U T E R U N G E N

### Zu den Ausgaben der Hauptgruppe 4

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 Landeshaushaltsordnung in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei der Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v. H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden können. Dies gilt nicht für den Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

#### Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	676 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	676 300 DM

#### Zu 422 41

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

#### Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	926 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	926 100 DM

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .		29 000	32 200	33 387
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	100 347
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 254	Geschäftsbedarf . . . . .		7 000	7 000	2 087
512 01 254	Bücher, Zeitschriften . . . . .		21 000	21 000	19 066
513 01 254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		37 000	37 000	12 189
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		4 000	4 000	1 360
515 01 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		7 000	7 000	15 042
516 01 254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .		800	800	810
516 03 254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse . . . . .		3 000	3 000	1 500
518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		3 000	3 000	2 190
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. . . . .		3 000	2 100	--
522 21 254	Laborbedarf . . . . .		30 000	21 000	22 698

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit 1997 zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	7 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	30 000 DM
	37 000 DM

Zusammen

37 000 DM

Die Istaussgaben sind bisher bei Kap. 08 06 nachgewiesen.

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
LKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

Zu den Titeln 515 01 bis 519 01:

Die Istaussgaben sind bisher bei Kap. 08 06 nachgewiesen.

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	7 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	-- DM
	7 000 DM

Zusammen

7 000 DM

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	-- DM
2. Sonstiges . . . . .	3 000 DM
	3 000 DM

Zusammen

3 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 522 21**

Verbrauchsmittel für technische Geräte.

Hier sind auch die Betriebskosten für das Rasterelektronenmikroskop veranschlagt.

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61	254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	18 000	20 000	18 313
526 01	254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	100	100	30
527 01	254	Reisekosten . . . . .	45 000	45 000	37 990
531 01	254	Veröffentlichungen . . . . .	26 000	21 000	29 654
535 01	254	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	60 000	42 000	57 605
537 02	254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	10 000	1 000	--
538 01	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Die Mittel sind übertragbar	62 000	42 000	62 000
546 01	254	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	3 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	3 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	18 000 DM
----------	-----------

**Zu 531 01**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	16 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	3 000 DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	7 000 DM

Zusammen	26 000 DM
----------	-----------

Zu UT 4: Für die zentrale Herausgabe von Fachinformationen für die Arbeitsschutzverwaltung.

**Zu 535 01**

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 53.000 DM enthalten.

**Zu 537 02**

Für den Umzug innerhalb der Jägerkaserne in Kassel.

**Zu 538 01**

Vergabe von besonders aufwendigen Untersuchungen von Belastungsfaktoren an Arbeitsplätzen, insbesondere im Gefahrstoffbereich.

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS. . . . .		25 000	17 600	17 963
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	--	--
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten . . . . .		124 000	44 000	158 221
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<b>neu</b>					
919 01 254	<b>Zuführungen an die Rücklage . . . . .</b>		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 637 01**

Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zugestimmt.

**Zu 812 35**

1. Erstmalige Anschaffungen	
a) Meß- und Analysegeräte zur Bestimmung von Gefahrstoffen . . . . .	-- DM
b) Meßgeräte zur Bestimmung von physikalischen Arbeitsplatzumgebungsfaktoren . . . . .	58 000 DM
c) Geräte für die Geräteuntersuchungsstelle . . . . .	44 500 DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	
a) Meß- und Analysegeräte zur Bestimmung von Gefahrstoffen . . . . .	21 500 DM
Zusammen	124 000 DM

**Zu 919 01**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu HGr. 4.

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 71

Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und  
Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts  
(AKMP)

422 71	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	200 000	200 000	--
425 71	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	75 000	75 000	248 760
429 71	254	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	--	--	--
441 71	254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger . . . . .	6 000	6 000	--
511 71	254	Geschäftsbedarf . . . . .	5 000	3 000	3 784
512 71	254	Bücher, Zeitschriften . . . . .	1 000	1 000	418
513 71	254	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	10 000	10 000	5 372
514 71	254	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	3 000	6 000	557

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 71**

Bei der Zentralstelle für Arbeitsschutz (Außenstelle der Hess. Landesanstalt für Umwelt) in Kassel ist die "Akkreditierungsstelle der Länder für Meß- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts" (AKMP.) eingerichtet worden. Sie verwirklicht in einem Teilbereich die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft hinsichtlich der Harmonisierung des Akkreditierungs- und Zertifizierungswesens bei der Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Der Aufwand wird durch länderanteilige Beträge nach dem "Königsteiner Schlüssel" und durch die Erhebung von Gebühren und Auslagen gedeckt. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zugestimmt.

**Zu 422 71**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	200 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	200 000 DM

**Zu 425 71**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	75 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	75 000 DM

**Zu 429 71**

Die Haushaltsstelle ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu 441 71**

Die Haushaltsstelle ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu 513 71**

1. Porto . . . . .	4 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	6 000 DM
Zusammen	10 000 DM

**Zu 514 71****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
515 71 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		4 000	2 800	915
<b>neu</b>					
518 71 254	<b>Mieten für Geräte</b> . . . . .		2 000	--	--
525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		3 000	2 100	2 447
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .		46 000	32 200	--
527 71 254	Inlandsreisen . . . . .		10 000	7 000	4 508
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 11.		170 000	45 000	98 423
547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand . . . . .		2 000	1 400	2 306
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	--	--
981 71 254	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .		85 000	85 000	--
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .		622 000	476 500	367 490
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		2 739 300	2 310 300	2 533 674

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 518 71**

Miete für ein Kopiergerät.

**Zu 526 71**

Mehr nach dem geschätzten Bedarf.

**Zu 538 71**

Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Ringversuchen, die zum Aufgabenumfang der AKMP gehören, aber mangels eigener spezieller Laboreinrichtungen an Dritte vergeben werden müssen.

Die Ausgaben für den dazugehörigen Erfahrungsaustausch sind ebenfalls hier veranschlagt.

Mehrausgaben für zusätzliche Ringversuche.

**Zu 981 71**

Abführungen an:

a) Kap. 14 03 - 381 01 (Versorgungsausgleich) . . . . .	60 000 DM
b) Kap. 17 04 - 381 01 (Miete) . . . . .	25 000 DM

Zusammen	85 000 DM
----------	-----------

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 17**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	568 600	443 600	98 478
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	65 500	73 000	103 748
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>634 100</b>	<b>516 600</b>	<b>202 226</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 912 400	1 776 200	1 956 226
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	592 900	387 500	401 263
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	25 000	17 600	17 963
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	124 000	44 000	158 221
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	85 000	85 000	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>2 739 300</b>	<b>2 310 300</b>	<b>2 533 674</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-2 105 200</b>	<b>-1 793 700</b>	<b>-2 331 448</b>

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 18 **Verwaltungsdienststellen  
für Versorgung und Soziales  
(ohne Kurklinik)  
Landesprüfungsamt  
für Krankenversicherung**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	214	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . .	254 000	197 000	253 686
111 12	299	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . .	5 900 000	5 900 000	5 892 610
111 13	299	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 643 01.	8 800	8 600	8 760
112 02	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgel- der bei den Verwaltungsbehörden . . . . .	87 000	56 000	87 556
113 01	214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe . . . . .	4 300	1 000	4 338

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu Kapitel 21 18**

Seit 1.4.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, nach dem Soldatenversorgungsgesetz, nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, nach dem Zivildienstgesetz und nach dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955, Bundesgesetzblatt I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales für folgende Aufgaben zuständig:

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Durchführung des Heimgesetzes

Durchführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Durchführung der Pflegesatzgenehmigung

Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes

Landesförderung für Sozialstationen und mobile soziale Dienste

Durchführung des Strafrechtsrehabilitierungsgesetzes

Durchführung des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes.

**Zu 111 11**

1. Tätigkeiten der orthopädischen Versorgungsstellen für andere Träger . . . . .	191 000 DM
2. Erlaubnisbescheide Heimgesetz . . . . .	59 000 DM
3. Schreibgebühren . . . . .	4 000 DM
Zusammen	254 000 DM

Zu UT.3:

Veranschlagt sind die Schreibgebühren für die Ausstellung von Zweitausfertigungen von Rentenbescheiden und für Abschriften oder Ablichtungen von ärztlichen Gutachten.

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 111 12 und 111 13**

Nach § 59 Abs.1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.8.1986 (BGBl. I S. 1421) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, daß der Ausweis des Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 120 DM für ein Jahr oder 60 DM für ein halbes Jahr ausgegeben.

**Zu 112 02**

1. Geldbußen aus dem Bereich Heimgesetz . . . . .	87 000 DM
2. Geldbußen aus dem Bereich Pflegeversicherung . . . . .	-- DM
Zusammen	87 000 DM

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
119 01 214	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .		5 400	62 000	5 397
119 06 214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal- rat zu verausgaben.		500	500	778
119 11 214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . .		7 000	7 000	6 529
<b>neu</b>					
119 12 214	<b>Einnahmen der Schiedsstellen . . . . .</b>		150 000	--	--
119 41 214	Rückzahlung von Überzahlungen . . . . .		17 500	10 000	17 588
119 46 214	Ersatzleistungen . . . . .		13 700	15 000	13 695
119 51 214	Vermischte Einnahmen . . . . .		25 500	600	25 510
124 01 214	Mieten und Pachten . . . . .		71 500	68 300	71 063
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
241 01 291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .		1 650 000	1 650 000	1 632 288

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 119 01**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 119 11**

Einnahmen von Außengutachtern, die Einrichtungen der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Anspruch nehmen.

**Zu 119 12**

1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . .	100 000 DM
2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . .	50 000 DM
	150 000 DM
Zusammen	150 000 DM

Für nachfolgend aufgeführte Schiedsstellen sind hier die Einnahmen veranschlagt:

**Zu Ut. 1: Schiedsstelle nach § 94 BSHG:**

Entsprechend der Verordnung nach § 94 Bundessozialhilfegesetz (GVBl. I 1995 S.9) werden hier die Bereiche zwischen Heimpflege und Sozialhilfeträger behandelt.

**Zu Ut. 2: Schiedsstelle nach § 76 SGB XI:**

Entsprechend der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 76 des Elften Sozialgesetzbuches (GVBl.I 1995 S. 481) werden hier die Bereiche zwischen Pflegedienst (ambulant und Heime) und Pflegekassen behandelt.

**Zu 119 41**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 119 46**

Im wesentlichen Erstattungen von Versicherungsunternehmen aufgrund von Schadensfällen.  
Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 119 51**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	11 900 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	37 200 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	22 400 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM
	71 500 DM
Zusammen	71 500 DM

**Zu 241 01**

Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe Titel 681 02.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
241 03	214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechts-Rehabilitierungsgesetz . . . . .	3 200	33 000	--
241 04	214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach Beruflichen Rehabilitierungsgesetz . . . . .	3 000	32 000	223
246 51	214	Erstattungen von Krankenkassen . . . . .	1 633 800	1 524 300	1 593 251
251 01	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	--	--	6 600
251 02	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.	--	--	--
256 08	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	257 174
281 01	214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .	255 000	250 000	255 016
281 02	214	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . (Vgl. Vermerk bei Titel 671 01).	19 000 000	18 500 000	19 019 014
<b>Weggefallene Titel</b>					
241 02	214	Erstattungen vom Bund für die Zahlbarmachung von Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz .	--	63 000	65 322
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>29 090 200</b>	<b>28 378 300</b>	<b>29 216 397</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 241 03**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 241 04**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 246 51**

Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befaßten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Hinweis auf ATG 71.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Zu 281 01**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 281 02**

Mit den kommunalen Spitzenverbänden sowie mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege wurde vereinbart, daß pro Pflegesatztag in Altenpflegeeinrichtungen 1,70 DM Ausgleichsbetrag für die Ausbildung von Altenpflegekräften erhoben und an das Landesamt für Versorgung und Soziales abgeführt wird. Das Landesamt für Versorgung und Soziales leitet diese Ausgleichsbeträge an die Träger der Lehranstalten zur Zahlung von Ausbildungsvergütungen weiter.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 241 02**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02	214	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	959
422 01	214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	22 919 700	21 429 100	22 275 846
422 02	214	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	8 400	8 800	126 655
422 41	214	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
422 61	214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen - . . . . .	424 200	648 200	590 423
425 01	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	50 917 900	50 180 600	51 365 236
425 02	214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	16 600	11 600	19 000
425 41	214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 412 02**

Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung.

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	22 919 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	22 919 700 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	8 400 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	8 400 DM

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	50 917 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	50 917 900 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	16 600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	16 600 DM

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
426 01 214	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		1 925 600	1 894 800	1 939 541
426 02 214	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	600	--
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		40 900	45 400	37 526
426 41 214	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .		--	--	--
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		950 000	1 175 000	736 666
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . . . .		120 000	120 000	81 179
427 06 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	2 944 148
427 08 214	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	235 527
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .		5 000	5 000	--
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe . . .		500 000	500 000	499 330
453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen . . . . .		48 000	38 000	47 279
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 214	Geschäftsbedarf . . . . .		450 000	450 000	390 009
512 01 214	Bücher, Zeitschriften . . . . .		125 000	125 000	127 809

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 925 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
Zusammen	1 925 600 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 426 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 01**

Im Bereich der Verwaltung für Versorgung und Soziales des Landes Hessen beträgt der Anteil der Schwerbehinderten ca. 13 % und der Anteil der Leichtbehinderten ca. 9 % aller Beschäftigten. Durch diesen überproportionalen Anteil entsteht ein erhöhter Bedarf an Vertretungs- und Aushilfskräften zum Ausgleich der Zusatzbelastungen (Zusatzurlaub, Heilverfahren). Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 427 02**

Gem. Erlaß Hess. Kultusminister vom 25.8.1976 - V B 3.1482/023 - 154 - ist das Landesamt für Versorgung und Soziales als Ausbildungsstelle für die Ableistung des Berufspraktikums für Sozialarbeiter/innen anerkannt. Es können bis zu 8 Praktikant/en/innen beschäftigt werden.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 61**

Lehrentschädigungen für nebenamtliche Dozenten bei Fortbildungslehrgängen und amtsinternen Schulungen innerhalb der Versorgungsverwaltung.

**Zu 427 65**

Nach den Approbations-Ordnungen muß ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommissionen handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.

**Zu 453 01**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
513 01 214	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		2 570 000	2 600 000	2 489 403
514 01 214	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		81 500	81 500	80 724
515 01 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		380 000	380 000	558 623
516 01 214	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .		4 000	4 000	3 105
516 02 214	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .		5 000	5 000	3 281

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	1 835 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	735 000 DM

Zusammen 2 570 000 DM

Das Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main sowie das Sozialgericht Frankfurt am Main sind an die Fernsprechzentrale des Amtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.

**Zu 514 01**
**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	17	17	17
Omnibusse	1	1	01
Zusammen	18	18	18
Zugang in 1997	3		
Abgang in 1997	-3		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	300 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	80 000 DM

Zusammen 380 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 136 000 DM.

**Zu 516 01**

Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Heizungs- und Reinigungsdienst.

**Zu 516 02**

Schutzkleidung für ärztliches Personal und ärztliches Hilfspersonal.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
517 01	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 814 000	1 820 000	1 727 602

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 11

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Landesamt für Versorgung und Soziales, Adickesallee 36, Frankfurt am Main	--	--
- Gebäude A	699 400	--
- Gebäude B	367 800	--
- Gebäude C	9 700	--
- Gebäude D	--	737 400
- Gebäude E	--	154 000
- Außenanlage	96 000	--
Amt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main	--	--
- Eckenheimer Landstraße 303	583 200	--
- Heiligkreuzstraße 15	765 800	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Kassel, Frankfurter Straße 84 a	2 798 265	--
Summe	5 849 765	891 400
davon 12 v.H.	701 971	--
aufgerundet	702 000	--
davon 5 v.H.	--	44 570
aufgerundet	--	44 600

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 7

Veranschlagt sind die angemieteten Gebäude und Räume der Ämter für Versorgung und Soziales bzw. deren Außenstellen in Darmstadt, Bartningstr. 53, in Bensheim, Darmstädter Str. 52, in Fulda, Marquardstr. 23 - 29 (Geb. A, B, C), in Gelnhausen, Hailerer Str. 24 und in Wiesbaden, John-F.-Kennedy Str. 4.

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe	368 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	370 000 DM
3. Reinigung	730 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	346 000 DM
Zusammen	1 814 000 DM

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
518 01 214	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .		1 957 100	1 957 100	1 755 335
518 02 214	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .		150 000	180 000	147 783
519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		746 600	547 100	604 746
522 01 214	Verpflegungskosten in den Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen . . . . .		1 800	1 300	--
522 11 214	Heilmittel u. ä. . . . .		4 000	2 800	4 010
522 21 214	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .		32 000	28 500	27 434
522 31 214	Kleingeräte . . . . .		1 300	900	612
525 61 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 251 01. Die Mittel der Tit. 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.		65 000	62 500	64 345

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	1 957 100 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM

Zusammen	1 957 100 DM
----------	--------------

**Zu 518 02**

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	746 600 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen	746 600 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 522 01**

Kosten der Verpflegung für die zur Beobachtung Vorgeladenen in den VU-Stellen Frankfurt/M. und Kassel:

VU-Stelle Frankfurt/M.	je 11,70 DM täglich
VU-Stelle Kassel	je 12,20 DM täglich

**Zu 522 21**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	5 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	55 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	5 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	65 000 DM
----------	-----------

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	1997 DM		1996 DM	1995 DM	
525 62	214	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 251 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 525 61.	17 500	20 000	13 513
526 01	214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	335 000	268 000	333 277
527 01	214	Reisekosten . . . . .	110 000	85 700	122 495
529 03	214	Verfügungsmittel . . . . .	700	700	511
531 01	214	Veröffentlichungen . . . . .	1 800	1 200	322
532 01	214	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .	1 000	700	660
533 63	214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbil- dung Außenstehender . . . . .	24 000	16 800	21 677

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 525 62**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	17 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM
Zusammen	17 500 DM

**Zu 526 01**

Mehr infolge Auswirkungen des Kostenrechtsänderungsgesetzes.

**Zu 527 01**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 529 03**

Zur Verfügung des Präsidenten / der Präsidentin des Amtes für Versorgung und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 531 01**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	1 800 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	-- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 800 DM

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 532 01**

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen . . . . .	500 DM
2. Bettzeug . . . . .	500 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	-- DM
Zusammen	1 000 DM

**Zu 533 63**

Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
535 01 214	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		35 000	16 500	26 274
536 01 214	Verfahrensauslagen . . . . .		215 000	150 500	198 123
<b>neu</b>					
536 02 214	<b>Verfahrensauslagen der Schiedsstellen</b> . . . . .		50 000	--	--
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.				
537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .		--	--	--
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung . . . . .		5 800 000	6 300 000	5 738 550
546 01 214	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
636 01 214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG . . . . .		3 000 000	3 000 000	2 887 309
641 02 299	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter . . . . .		2 210 000	2 000 000	2 210 645
641 03 299	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte) . . . . .		9 000	9 000	8 340
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.				
671 01 214	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .		19 000 000	18 500 000	19 277 912
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 281 02 geleistet werden				

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 535 01**

Geräte für den Bereich des ärztlichen Dienstes bei den Versorgungsämtern und den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen.

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 16 000 DM.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 536 01**

Erstattung von Verdienstausschlag und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 536 02**

1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . .	25 000 DM
2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . .	25 000 DM

Zusammen

50 000 DM

Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a. Titel 119 12).

**Zu 538 01**

Kosten, die durch die Einweisung von Versorgungsberechtigten in Universitäts- und Fachkliniken und die Zuweisung an Fachärzte zur Beobachtung und Erlangung von fachärztlichen Gutachten entstehen. Sie entstehen nur insoweit, als die Untersuchungen nicht bei den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen vorgenommen werden können.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Zu 636 01**

Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugewiesenen Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

**Zu 641 02 und 641 03**

Abführung der Eigenbeteiligung von 120 DM jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeverteilungsvorschrift festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 641 03 an den Bund abgeführt.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 671 01**

Für die Gewährung von Ausbildungsvergütung im Rahmen der Ausbildung von Altenpflegekräften (Vgl. Erläuterung zu Titel 281 02).

Mehr Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
681 01	299	Schadenersatzleistungen nach dem Bundessee- chengesetz . . . . .	17 500 000	17 500 000	16 232 699
681 02	291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädi- gung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . . . .	9 000 000	7 800 000	7 861 598
681 03	249	Leistungen nach dem Strafrechtsrehabilitierungs-gesetz . . . . .	5 000	50 000	--
681 04	249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabi-litierungsgesetz . . . . .	5 000	50 000	372
<b>Bauausgaben</b>					
711 01	214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 681 01**

1. Renten . . . . .	10 300 000 DM
2. Heilbehandlung . . . . .	3 750 000 DM
3. Gutachten . . . . .	15 000 DM
4. Fahrkosten . . . . .	1 000 DM
5. Landeswohlfahrtsverband Hessen . . . . .	3 434 000 DM
Zusammen	17 500 000 DM

Nach §§ 51 ff. des Bundesseuchengesetzes vom 18. 12. 1979 (BGBl. I S. 2262) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 59 Abs. 2 des Bundesseuchengesetzes tragen die Länder die Kosten.

**Zu 681 02**

Kosten in Auswirkung des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 7.1.1985 (BGBl. I. S. 1).  
Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis 1996.

**Zu 681 03**

Kosten in Auswirkung des Gesetzes über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG) vom 29.10.1992 (BGBl. I S. 1814). Der Bund erstattet 65 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 03).  
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

**Zu 681 04**

Kosten in Auswirkung des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 04).  
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	214	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	48 900	63 693
812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	65 000	30 100	36 356
812 13	214	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	--
812 35	214	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	20 000	42 000	19 617

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

**Zu 2.:**

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km - Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
DA - 26 70	1986	151 000	21 700	300	22 000
F - 16 25	1991	141 000	32 700	300	33 000
Summe	3 977	292 000	54 400	600	55 000

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
1 Druckmaschine (Landesamt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main) . . . . .	65 000 DM
Zusammen	65 000 DM

**Zu 812 35**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
1 EEG-Gerät . . . . .	20 000 DM
Zusammen	20 000 DM

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 69

## Maschinelle Aufbereitung

422 69	214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	400 000	400 000	330 786
425 69	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 200 000	1 300 000	2 078 858
427 69	214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	57 411
453 69	214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen . . . . .	--	--	--
512 69	214	Bücher, Zeitschriften . . . . .	1 000	700	353
513 69	214	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	89 000	70 000	128 167
515 69	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	250 000	296 000	636 629
518 69	214	Mieten für Geräte . . . . .	1 060 000	1 060 000	1 058 200
522 69	214	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	65 000	63 000	69 773

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu Titelgruppe 69**

Elektronische Datenverarbeitung für die schnellere Abwicklung der Ansprüche nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für entsprechend anwendbar erklären.

**Zu 422 69**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	400 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	400 000 DM

**Zu 425 69**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 200 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 200 000 DM

**Zu 513 69**

1. Porto . . . . .	59 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	30 000 DM
Zusammen	89 000 DM

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 515 69**

1. Dienstzimmersausstattungen . . . . .	125 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	125 000 DM
Zusammen	250 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 170 000 DM enthalten.

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 69**

Miete für DV-Anlage für das Landesversorgungsamt.

**Zu 522 69**

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
525 69	214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	80 000	56 000	2 191
538 69	214	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren . . . . .	550 000	600 000	675 868
<b>ne u</b>					
547 69	214	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	5 000	--	--
812 69	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	170 000	356 300	--
Summe Titelgruppe 69 . . . . .			3 870 000	4 202 000	5 038 235

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	80 000 DM

Zusammen	80 000 DM
----------	-----------

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 538 69**

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. Kriegsoferversorgung . . . . .	130 000 DM
2. Bundeserziehungsgeldgesetz . . . . .	230 000 DM
3. Schwerbehindertengesetz . . . . .	170 000 DM
4. Rentenauskunft . . . . .	20 000 DM

Zusammen	550 000 DM
----------	------------

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 812 69**

Weitere Ausstattung der begonnenen Bereiche.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Hess. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung				
422 71 214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .		660 500	648 800	628 718
425 71 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .		64 500	58 600	61 084
429 71 214	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .		--	--	--
441 71 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte . . . . .		14 000	8 000	13 615
446 71 933	Beihilfen an Versorgungsempfänger . . . . .		9 500	5 000	9 475
512 71 214	Bücher, Zeitschriften . . . . .		22 000	22 000	21 797
515 71 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		3 000	3 000	--
525 71 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		10 500	10 500	11 195
527 71 214	Inlandsreisen . . . . .		98 000	88 000	94 026

**ERLÄUTERUNGEN**
**Zu ATG 71**

Nach § 274 Sozialgesetzbuch V werden ab 01.01.1990 die bisher von einer Prüfgruppe der Landesversicherungsanstalt Hessen -Abt.Krankenversicherung- durchgeführten Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbänden vom Hessischen Landesprüfungsamt für Krankenversicherung durchgeführt.

Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Prüfungsamtes (siehe Titel 246 51).

**Zu 422 71**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	660 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM

Zusammen	660 500 DM
----------	------------

**Zu 425 71**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	64 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM

Zusammen	64 500 DM
----------	-----------

**Zu 446 71**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 515 71**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	500 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	2 500 DM

Zusammen	3 000 DM
----------	----------

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.

**Zu 525 71**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	10 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	10 500 DM
----------	-----------

**Zu 527 71**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	1997 DM		1996 DM	1995 DM	
538 71	214	Erstattungen an Dritte . . . . .	22 500	23 800	22 164
547 71	214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 71	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	17 000	17 000	12 571
981 71	991	Abführungen an Kap. 14 03 - 381 01 . . . . .	440 000	440 000	417 662
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			1 361 500	1 324 700	1 292 306

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 538 71**

Für die Programmentwicklung und Pflege der PC-Prüfprogramme der Prüfdienste.

**Zu 812 71**

Anschaffung eines Personalcomputers.

**Zu 981 71**

Abführung an Epl. 14 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Weggefallene Titel**

443 03	214	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .	--	135 000	95 071
519 05	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	42 328
527 69	214	Reisekosten . . . . .	--	7 000	2 132
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>			<b>148 900 100</b>	<b>145 862 600</b>	<b>150 408 152</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu 527 69**

Dieser Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 18**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	6 545 200	6 326 000	6 387 509
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	22 545 000	22 052 300	22 828 888
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	29 090 200	28 378 300	29 216 397
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	80 225 800	78 613 500	84 174 333
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	17 233 300	17 405 800	17 205 045
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	50 729 000	48 909 000	48 478 874
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	272 000	494 300	132 237
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	440 000	440 000	417 662
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	148 900 100	145 862 600	150 408 152
	<b>Zuschuß/überschuß</b> . . . . .	-119 809 900	-117 484 300	-121 191 755

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 19

**Kurklinik Waldeck  
in Bad Wildungen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenpatienten . . . . .	330 000	375 000	314 139
113 01	242	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . .	100	100	--
119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	12 000	12 000	11 119
119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	213 000	193 000	212 597
119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals . . . . .	42 500	26 000	42 256
119 41	242	Rückzahlung von Überzahlungen . . . . .	2 000	4 000	1 509
119 51	242	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
124 01	242	Mieten und Pachten . . . . .	21 500	24 000	21 355
132 02	242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu Kapitel 21 19**

Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) sind nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen dient der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.

**Zu 111 31**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 119 06**

1. Einnahmen durch selbstzahlende Begleitpersonen . . . . .	212 000 DM
2. Einnahmen durch Warenautomaten . . . . .	1 000 DM

Zusammen	213 000 DM
Mehr aufgrund des Ist-Ergebnisses 1995.	

**Zu 119 21**

Mehr aufgrund des Ist-Ergebnisses 1995.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	21 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM

Zusammen	21 500 DM
----------	-----------

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
241 01	242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik . . . . .	4 100 000	3 500 000	4 988 951
251 01	242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachli- chen Fortbildung der Beamten und Angestellten . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	--	--	--
251 02	242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachli- chen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.	--	--	--
256 08	242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>4 721 100</b>	<b>4 134 100</b>	<b>5 591 926</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 241 01**

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345).

Nach § 9 dieser VO leistet der Bund Abschlagszahlungen, die sich bis zur endgültigen Feststellung aus der Zahl der geleisteten Behandlungstage, vervielfacht mit 9/10 des zuletzt angemeldeten Aufwands für einen Vergleichstag errechnen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen erstattungsfähigen Aufwand.

**Zu 256 08**

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	242	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	230 200	181 500	266 795
422 02	242	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 41	242	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 460 600	1 363 000	1 428 028
425 02	242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
425 41	242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01	242	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 187 600	1 091 500	1 138 317
426 02	242	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	600	600
426 03	242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	14 200	15 700	16 824

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	230 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	230 200 DM

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 460 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 460 600 DM

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 187 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
Zusammen	1 187 600 DM

**Zu 426 02**

1. Ehrengaben . . . . .	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	-- DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1996 zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
426 41	242	Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01	242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	72 000	80 000	24 046
427 06	242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	52 519
427 08	242	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01	242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen . . . . .	--	--	--
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	242	Geschäftsbedarf . . . . .	4 000	4 500	3 252
512 01	242	Bücher, Zeitschriften . . . . .	5 000	5 000	5 048
513 01	242	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	25 100	24 500	23 641
514 01	242	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	3 800	3 700	6 050
515 01	242	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	18 500	15 000	12 307
516 01	242	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	4 000	4 000	4 614
516 02	242	Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . .	3 800	3 800	1 724

## ERLÄUTERUNGEN

**Zu 426 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 427 01**

Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .		9 500 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .		15 600 DM
		25 100 DM
Zusammen		25 100 DM

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
Omnibusse	1	1	1
Zusammen	1	1	1

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .		5 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .		13 500 DM
		18 500 DM
Zusammen		18 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 7 500 DM.  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 516 01**

Schutzkleidung für Heizer, Reinigungsdienst und Küchenpersonal.

**Zu 516 02**

Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	240 000	230 000	239 251
518 01	242	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	5 500	5 500	5 437
518 02	242	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	1 300	1 300	896
519 01	242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	131 000	150 000	150 652

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Langemarckstraße 15 -17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
Summe	1 091 800	--
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	58 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	80 000 DM
3. Sonstige Bewirtschaftungskosten . . . . .	102 000 DM

Zusammen 240 000 DM  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	5 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM

Zusammen 5 500 DM

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	131 000 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen 131 000 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
522 01	242	Lebensmittel, Zutaten . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	250 000	250 000	235 000
522 11	242	Arzneimittel, Stärkungsmittel, Verbandstoffe, Impfstoffe, Kurmittel . . . . .	515 000	450 000	487 999
522 21	242	Laborbedarf, Röntgenbedarf . . . . .	10 000	16 000	7 883
522 31	242	Kleingeräte . . . . .	10 000	8 000	9 981
525 61	242	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 01. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 200	1 200	750
525 62	242	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 02. Vgl. Vermerk zu Titel 525 61.	4 000	2 500	1 404
526 01	242	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	700	700	489
527 01	242	Inlandsreisen . . . . .	2 000	1 000	1 950

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 522 01**

1. Patienten			
Normalkost	je	10,98 DM	pro Tag
Diätkost	je	12,49 DM	pro Tag
2. Personal			
Vollverpflegung	je	10,98 DM	pro Tag
Teilverpflegung	je	5,49 DM	pro Tag
3. Gästeverpflegung			
Vollverpflegung	je	10,98 DM	pro Tag
Diätkost	je	12,49 DM	pro Tag

**Zu 522 11**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 522 21**

Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 522 31**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	700 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM
Zusammen	1 200 DM

**Zu 525 62**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	-- DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	4 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM
Zusammen	4 000 DM

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 527 01**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
532 01 242	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . .		185 000	50 000	67 614
535 01 242	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		16 900	14 400	10 923
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		--	--	--
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik . . . . .		7 000	3 000	4 151
542 01 242	Steuern und Abgaben . . . . .		4 500	4 500	1 504
546 01 242	Vermischter Sachaufwand . . . . .		--	--	--
<b>Bauausgaben</b>					
711 01 242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .		--	--	--

---

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 532 01**

1. Einrichtung der Unterkünfte . . . . .	140 000 DM
2. Bettzeug . . . . .	40 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä. . . . .	5 000 DM

Zusammen	185 000 DM
Mehr für Ersatzbeschaffungen.	

**Zu 535 01**

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 12 000 DM.  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 538 01**

Mehr aufgrund des tatsächlichen Bedarfes.

**Zu 542 01**

Die Kurklinik Waldeck unterliegt hinsichtlich der Einnahmen, welche aus der Unterkunft und Verpflegung von selbstzahlenden Begleitpersonen erzielt werden (siehe Titel 119 06), der Umsatz- und Körperschaftssteuerpflicht.

**Zu 546 01**

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01	242	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 02	242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	23 500	22 500	26 364
812 35	242	Erwerb von Fachgeräten . . . . .	--	--	8 430
<b>Weggefallene Titel</b>					
443 03	242	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>			<b>4 436 400</b>	<b>4 003 400</b>	<b>4 244 442</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 812 02**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen: . . . . .	-- DM
1 Standrühr - und Kochgerät . . . . .	9 000 DM
1 Gas - Kippbratpfanne . . . . .	9 000 DM
1 Friteuse . . . . .	5 500 DM
Zusammen	23 500 DM

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 19**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	621 100	634 100	602 975
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	4 100 000	3 500 000	4 988 951
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>4 721 100</b>	<b>4 134 100</b>	<b>5 591 926</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 964 600	2 732 300	2 927 129
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 448 300	1 248 600	1 282 520
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	23 500	22 500	34 794
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>4 436 400</b>	<b>4 003 400</b>	<b>4 244 442</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>284 700</b>	<b>130 700</b>	<b>1 347 484</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 20            **Sozialhilfe - Allgemein**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	25 000	97 000	24 481
119 46	236	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	398
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>25 000</b>	<b>97 000</b>	<b>24 879</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 119 41**

Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N**
**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

## Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfügungsmittel . . . . .	6 300	6 300	1 000
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse**  
**außer für Investitionen**  
**(Übertragungsausgaben)**

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel . . . . .	13 000	14 000	12 262
684 02	236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	1 660 000	1 660 000	1 150 011
685 01	291	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	500	500	500

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und**  
**Investitionsförderungsmaßnahmen**  
**(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbes- serung von Einrichtungen für Personen mit beson- deren sozialen Schwierigkeiten . . . . .	1 225 000	890 000	916 385
--------	-----	--	-----------	---------	---------

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	DM
1998	800 000
1999	100 000
2000	--
2001ff	--
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>900 000</b>

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 529 01**

Für außergewöhnlichen Aufwand für soziale Zwecke in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu 684 01**

Zuschüsse werden geleistet an das / die:

1. Haupthofhospital St. Elisabeth in Kassel
2. Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trengel in Trendelburg
4. Mildten Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

**Zu 684 02**

Zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl. I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl. I S. 66) übernehmen.

**Zu 685 01**

Jahresbeitrag an den Hessischen Fürsorgeverein e. V., Darmstadt.

**Zu 893 01**

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Gemeinschaftseinrichtungen in sozialen Brennpunkten, von Einrichtungen für Nichtseßhafte und Landfahrer, Obachlose, Haftentlassene und sonstigen Randgruppen. Gefördert werden zum Beispiel fachbezogene Beratungsstellen, Wärmestuben, Übergangswohnheime, Kommunikationseinrichtungen.

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 71**  
**Freie Wohlfahrtspflege**

653 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke . . . . .	28 000	28 000	--
684 71	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke . . . . .	308 000	308 000	508 000
893 71	236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen . . . . .	16 100	16 100	--
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			352 100	352 100	508 000

**Titelgruppe 73**  
**Betreuung von Obdachlosen, Nichtseßhaften und sonstigen Randgruppen**

538 73	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	--
653 73	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	1 072 000	1 050 000	1 288 650
684 73	236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger . . . . .	2 100 000	1 890 000	2 523 250
Summe Titelgruppe 73 . . . . .			3 172 000	2 940 000	3 811 900

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 653 71 und 684 71**

Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben, insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u. a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich.

**Zu 893 71**

Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.

**Zu Titelgruppe 73**

Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere gemeinnützige Träger zur Verbesserung der Lage von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG u.a. durch Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit wie z.B.

- der Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Lebens- und Haushaltsführung,
- von Beratungsstellen und Gemeinwesenarbeitsprojekten,
- von Betroffenenengruppen zur Verbesserung der sozialen Integration,
- von Projekten der Weiterbildung,
- von Maßnahmen der Selbsthaftmachung von Nichtselbsthaften und alleinstehenden Wohnungslosen,
- von Maßnahmen der Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- und sonstigen Maßnahmen für den genannten Personenkreis.

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 74 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in der Sozial- hilfe				
547 74	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	7 769
653 74	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände . . . . .	--	--	--
671 74	236	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	--
684 74	236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	36 000	1 700	35 992
		Summe Titelgruppe 74 . . . . .	36 000	1 700	43 761
		<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	6 464 900	5 864 600	6 443 819

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 74**

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Arbeits- und Informationstagungen, Ergänzungslieferungen für fachbezogene Loseblattsammlungen u.ä. sowie zur Fortbildung von Mitarbeitern in Behinderteneinrichtungen und von sonstigen Betreuungskräften.

**Kapitel 21 20**  
**Sozialhilfe-Allgemein**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 20**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	25 000	97 000	24 879
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>25 000</b>	<b>97 000</b>	<b>24 879</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	6 300	6 300	8 769
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	5 217 500	4 952 200	5 518 665
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	1 241 100	906 100	916 385
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>6 464 900</b>	<b>5 864 600</b>	<b>6 443 819</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-6 439 900</b>	<b>-5 767 600</b>	<b>-6 418 940</b>

ERLÄUTERUNGEN

---

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

21 21 **Hilfen für alte Menschen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	245 000	175 000	245 694
119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	15 000	5 000	15 841

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
außer für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

251 53	236	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .			260 000	180 000	261 535
----------------------------------	--	--	---------	---------	---------

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 119 41**

Der Ansatz ist geschätzt.

**Zu 251 53**

Zuweisungen des Bundes. Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	100 000	160 000	157 224
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Titelgruppen**

Titelgruppe 71  
 Offene Altenhilfe  
 Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.

531 71	236	Briefliche Altenberatung . . . . .	115 000	112 000	168 008
653 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände . . . . .	15 000	21 000	16 152
684 71	236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	290 000	276 600	303 631
		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	420 000	409 600	487 791

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 538 01**

Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.

Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.

Weniger infolge von Kürzungen des Programmes.

**Zu 531 71**

Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.

**Zu 653 71 und 684 71**

Zur Förderung von Altenberatungsstellen und anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Seniorenvertretungen.

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 72					
Ausbildung von Altenpflegekräften					
Die ATG 72 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig.					
Die Mittel sind übertragbar.					
653 72	237	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände . . . . .	1 600 000	1 600 000	809 822
684 72	237	Zuschüsse an andere Träger . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung zu 653 72 und 684 72</b>	6 264 000	6 264 000	5 573 737
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	2 700 000		
		1999	1 400 000		
		2000	--		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	4 100 000		
Summe Titelgruppe 72 . . . . .			7 864 000	7 864 000	6 383 558
Titelgruppe 73					
Modellversuche und wissenschaftliche Untersu- chungen in der Altenhilfe					
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 53 ge- leistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
671 73	236	Erstattungen an andere Träger . . . . .	--	--	--
684 73	236	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 73	236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts . . . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 73 . . . . .			--	--	--

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 72**

Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.

**Zu ATG 73**

Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.

Vgl. 251 53.

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 85 Zuwendungen zum Ausbau von Sozialstationen sowie mobilen sozialen Diensten für alte und kranke Menschen Die Mittel sind übertragbar.				
538 85	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	--	--	--
547 85	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . .	--	--	--
653 85	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände . . . . .	770 000	770 000	616 136
684 85	236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	3 680 000	3 500 000	5 417 386
883 85	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	224 400	210 000	95 200
893 85	236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	770 000	770 000	486 900
981 85	990	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 85 . . . . .	5 444 400	5 250 000	6 615 622
<b>Weggefallene Titel</b>					
531 75	236	Zukunftsprogramm für Hessens ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger . . . . .	--	--	--
653 01	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Altenerholungshilfe der Einwohner des Landes Hessen . . . . .	--	--	370 949
653 74	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände . . . . .	--	--	--
684 74	236	Zuschüsse an andere Träger . . . . .	--	--	--
893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbes- serung von Alteneinrichtungen an freie Träger . . . . .	--	9 000 000	8 952 813
		<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	13 828 400	22 683 600	22 967 956

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu Titelgruppe 85**

Förderung des Ausbaus von Sozialstationen sowie mobilen sozialen Diensten in den Aufgabenbereichen der häuslichen Alten-, Kranken- sowie Haus- und Familienpflege zur Verkürzung oder Vermeidung stationärer Versorgung.

Die ständig wachsende Gruppe der älteren Mitbürger sowie fachlich wachsende Anforderungen erfordern die Stärkung der ambulanten Dienste insbesondere durch den Ausbau der organisatorischen Voraussetzungen und der fachlichen Qualifikationen. Dazu gehört auch die Ergänzung der häuslichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege, um weitere sozialpflegerische Angebote, die ein Verbleiben zu Hause ermöglichen. Die Förderung bezieht sich wegen § 82 Abs. 5 SGB XI nicht auf Pflegeleistungen, sondern schwerpunktmäßig auf die Bereiche Beratung und Koordination.

Kapitel 21 21 Titelgruppe 85 war in 1996 im Kapitel 21 22 Titelgruppe 85 veranschlagt.

**Zu 538 85**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu 653 85**

Zuweisungen für kommunale Sozialstationen und mobile soziale Dienste.

**Zu 684 85**

Zuschüsse für freigemeinnützige Sozialstationen und mobile soziale Dienste.  
Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 981 85**

Abführungen für Kostenerstattungen an die HLT zur Verstärkung der Dienstleistungvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

**Zu 653 01**

Mitfinanzierung von Erholungsaufenthalten für alte Menschen mit geringem Einkommen (§ 79 BSHG).

**Zu 684 74**

Zur Fortbildung von Altenpflegekräften waren hier bis 1995 Mittel veranschlagt.

**Zu 893 01**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 21**  
**Hilfen für alte Menschen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 21**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	260 000	180 000	261 535
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>260 000</b>	<b>180 000</b>	<b>261 535</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	215 000	272 000	325 231
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	12 619 000	12 431 600	13 107 812
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	994 400	9 980 000	9 534 913
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>13 828 400</b>	<b>22 683 600</b>	<b>22 967 956</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-13 568 400</b>	<b>-22 503 600</b>	<b>-22 706 422</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 22 **Eingliederung Behinderter**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	410 000	26 000	410 929
119 51	236	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	99 700	97 000	99 703
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>509 700</b>	<b>123 000</b>	<b>510 632</b>

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 119 41**

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse**  
**außer für Investitionen**  
**(Übertragungsausgaben)**

643 01	235	Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband . . .	900 000	900 000	800 000
671 02	252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	900 000	900 000	880 000
682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . . Die Mittel sind übertragbar. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgabemitteln zu.	30 900 000	29 870 000	30 985 851
684 01	236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . .	183 500	185 000	185 000
684 02	236	Zuwendungen für Erholungsmaßnahmen und Freizeitveranstaltungen Behinderter . . . . .	--	--	320 000
684 03	236	Förderung von Behindertenverbänden . . . . .	175 000	175 000	240 000
684 04	236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von Titel 684 02.	1 600 000	1 600 000	1 500 000
684 05	254	Zuschuß an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main . . . . .	67 000	64 000	64 000

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 643 01**

Erstattungen für Maßnahmen der Eingliederung sinnesgeschädigter (gehörlose, hörgeschädigte, blinde und sehbehinderte) Kinder bei den Pädoaudiologischen Beratungsstellen, der Schule für Gehörlose und den Schulen für Hörbehinderte und Blinde.

**Zu 671 02**

Das Hessische Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/Kassel(Nordhessen) und Karben(Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen.

Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet.

Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.

**Zu 682 01**

Das jeweilige Bundesland hat nach § 65 Abs. 1 letzter Satz des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung vom 6.8.1986 (BGBl.I S. 1421) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 684 01**

Zuwendungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Zusammen mit eigenen Mitteln werden den Trägern der Einrichtungen Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) gewährt.

**Zu 684 02**

Zuwendungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen zur Weitergabe an die Träger für Erholungsmaßnahmen und Freizeitveranstaltungen Behinderter sowie behinderter Kinder und Jugendlicher mit einer Begleitperson.

**Zu 684 03**

Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.

**Zu 684 04**

Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.

Fortführung des flächendeckenden Ausbaues.

**Zu 684 05**

Für die Einstellung einer/eines Gehörlosen-Dolmetscherin/Dolmetschers.

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
893 01 236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe . . . Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuer- rückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbau- fördermittel in Anspruch genommen werden. <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	13 250 000	12 500 000	12 323 786
	Haushaltsjahr	DM		
	1998	6 900 000		
	1999	5 500 000		
	2000	3 000 000		
	2001ff	1 200 000		
	Gesamtverpflichtung	16 600 000		
893 07 236	Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Behinderte . . . . .	--	--	40 000
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		47 975 500	46 194 000	47 338 637

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 893 01**

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
  
- heimgebundenen Sonderschulen , Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
  
- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
  
- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
  
- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke

Soweit möglich sollen für diese Maßnahmen auch zusätzlich Wohnungsbauförderungsmittel aus dem Einzelplan 19 beantragt werden.

Von den Verpflichtungsermächtigungen darf ein Teilbetrag von 8.300.000 DM (davon 1.500.000 DM zu Lasten 1998, 2.600.000 DM zu Lasten 1999, 3.000.000 DM zu Lasten 2000 und 1.200.000 DM zu Lasten 2001 ff.) nur in Anspruch genommen werden, wenn dies im Zuge der Komplementärfinanzierung anderer Zuwendungsgeber erforderlich ist.

**Zu 893 07**

Zuschüsse an Vereine, Verbände und andere gemeinnützige Organisationen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen, die im Behindertenbereich eingesetzt werden.

**Kapitel 21 22**  
**Eingliederung Behinderter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 22**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	509 700	123 000	510 632
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>509 700</b>	<b>123 000</b>	<b>510 632</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	34 725 500	33 694 000	34 974 851
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	13 250 000	12 500 000	12 363 786
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>47 975 500</b>	<b>46 194 000</b>	<b>47 338 637</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-47 465 800</b>	<b>-46 071 000</b>	<b>-46 828 005</b>

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

21 33

**Verwaltung für  
Lebensmittelüberwachung,  
Tierschutz und Veterinärwesen**

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 11	511	Verwaltungskosten . . . . .	60 000	44 000	48 598
111 12	511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . .	1 150 000	1 950 000	2 286 550
111 13	549	Gebühren für Schlachtier- und Fleischbeschau . . . Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 72.	17 600 000	19 200 000	17 615 283
111 14	511	Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen . . . . Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 75.	88 000	67 000	88 126
111 15	511	Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede . . . .	300	300	200
111 16	511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen - . . . . . 1. Einnahmen über 800.000 DM dürfen für Mehrausgaben bei Titel 427 76 verwendet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 76.	1 330 000	--	--

## ERLÄUTERUNGEN

---

### **Zu Kapitel 21 33**

Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

- Lebensmittelrecht
- Tierschutzrecht
- Tierseuchenrecht
- Tierkörperbeseitigungsrecht
- Fleischhygienerecht
- Geflügelfleischhygienerecht
- Milchrecht
- Tierarzneimittelrecht
- Futtermittelrecht

### **Zu 111 11**

Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung vom 16. 12. 1991 (GVBl. I S. 424) und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hess. Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.

Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

### **Zu 111 12**

Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung vom 16.12.1991 (GVBl. I S. 424) und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hess. Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung. Weniger aufgrund der Verlagerung der Untersuchungsgebühren für die Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen nach Titel 111 76.

### **Zu 111 13**

Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischschau zu entrichten (§ 2 des Hess. Fleischschaukostengesetzes vom 5.7.1961 - GVBl. S. 103). Beschaupflichtig sind Rinder, Schweine, Schafe und Einhufer sowie die Tiere, die der Trichinenschau unterliegen.

Die Gebühren werden nach der Fleischuntersuchungsgebührenverordnung vom 31.7.1987 (GVBl. I S. 160), zuletzt geändert am 19.10.1991 (GVBl. I S. 327), erhoben.

Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

### **Zu 111 14**

Gebühren nach Maßgabe des Geflügelfleischhygienegesetzes vom 12.7.1973 (BGBl. I S. 777), geändert durch Gesetz vom 15.7.1982 (BGBl. I S. 993).

Mehr in Anpassung an das Istergebnis.

### **Zu 111 15**

Die Gebühren werden für Lehrgänge an der Staatl. Lehrschmiede Gießen erhoben.

### **Zu 111 16**

Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
112 02 511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . .		635 000	630 000	634 413
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .		10 000	10 000	12 446
119 46 511	Ersatzleistungen . . . . .		--	--	26 644
119 51 511	Vermischte Einnahmen . . . . .		3 000	2 500	3 257
124 01 511	Mieten und Pachten . . . . .		16 500	16 500	16 890
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
231 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund . . .		30 600	30 600	26 974
256 08 511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.		--	--	136 485
271 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse . . . . . Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.		484 000	413 000	262 695
271 02 511	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte . . . . .		--	--	--
281 02 549	Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren . . . . .		4 000	4 000	3 156
287 01 511	Zuschüsse der EU für die Durchführung der Tollwutschutzimpfungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74		283 000	340 000	257 391
287 02 511	Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor . . . . .		--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>21 694 400</b>	<b>22 707 900</b>	<b>21 419 108</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 112 02**

Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	4 250 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	8 450 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	2 250 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	1 550 DM

Zusammen	16 500 DM
----------	-----------

**Zu 231 01**

Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727).

**Zu 256 08**

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Zu 271 01**

Vgl. Titelgruppe 77.

**Zu 271 02**

Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die Flughafen AG und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.

**Zu 281 02**

Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz.  
 Vgl. Titel 538 02.

**Zu 287 01**

Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission vom 26.6.1990 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in 1996 in Höhe von 0,5 ECU (= ca. 1 DM) je Impfköder vorgesehen.

**Zu 287 02**

Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	8 000	8 000	3 366
422 01	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 741 200	9 404 000	9 676 774
422 02	511	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	3 000	3 800	4 800
422 41	511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen- . . . . .	--	--	--
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	3 914 100	5 630 000	4 183 671
425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	4 200	8 600	2 000
425 03	511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	735 800	1 110 000	989 298
425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 412 02**

Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	9 741 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	9 741 200 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	3 000 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	3 000 DM

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	3 904 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	3 914 100 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	3 000 DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	4 200 DM

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte  
im Schreibdienst mit  
    zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.  
im Bürodienst mit  
    zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.  
im tierärztlichen Dienst mit  
    zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
426 01 511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		60 600	58 600	59 627
426 02 511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	--	--
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .		23 100	25 600	26 443
<b>neu</b>					
426 41 511	<b>Löhne der Arbeiter - Leerstellen - . . . . .</b>		--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		30 000	33 000	4 524
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	257 970
427 08 511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	122 152
427 32 511	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen . . . . .		200 000	200 000	194 346
427 63 511	Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der Staatl. Lehrschieme Gießen . . . . .		1 000	1 000	766
427 64 511	Aufwendungen für tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen . . . . .		153 000	153 000	152 997
427 65 511	Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals . . . . .		1 500	2 000	321
427 66 511	Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärztlichen Staatsdienst . . . . .		4 000	8 000	305
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		15 000	20 000	14 000
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 511	Geschäftsbedarf . . . . .		50 000	53 000	49 304
512 01 511	Bücher, Zeitschriften . . . . .		46 000	50 000	45 250

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	60 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
Zusammen	60 600 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 01**

Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 32**

Erschwerniszulage gem § 24 Abs. 1 Ziff.3 ErschwerniszulagenVO v. 26.4.1976 (BGBl. I S. 1101).  
 Bis 1 200 DM Höchstbetrag Aufwandsentschädigung.

**Zu 427 64**

Prüfungen beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen gem. Approbationsordnung für Tierärzte vom 22.4.1986 (BGBl. I S. 600).

**Zu 427 65**

Die Prüfungen für Lebensmittel- und Geflügelfleischkontrolleure werden zentral in Düsseldorf durchgeführt.

**Zu 427 66**

Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst findet beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Dem Prüfungsausschuß gehören 16 Prüfer an.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
513 01 511	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		365 000	365 000	362 605
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen . . . . .		140 000	150 000	129 893
515 01 511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		70 000	100 000	62 298
516 03 511	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .		65 000	65 000	77 608

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	100 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	265 000 DM

Zusammen 365 000 DM

**Zu 514 01****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
RP Darmstadt	14	14	14
RP Gießen	9	9	9
RP Kassel	15	15	15
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>
Zugang in 1997	4		
Abgang in 1997	4		
Zugang/Abgang	-		

9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt.  
 Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	50 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	20 000 DM

Zusammen 70 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 25 000 DM.

**Zu 516 03**

Schutzkleidungszuschüsse für 32 (32) Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und 86 (86) Amtstierärztinnen und -ärzte (monatlich 60 DM) gemäß Richtlinien vom 26.1.1983 (StAnz. S. 481).

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	530 000	530 000	523 665
518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	940 500	990 000	1 047 909
518 02	511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	46 000	46 000	44 576

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Herborn	80 300	--
Marburg	67 700	--
Summe	148 000	--
davon 12 v.H.	17 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 21

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	117 000 DM
3. Licht- und Kraftstrom . . . . .	82 000 DM
4. Reinigung . . . . .	233 000 DM
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	98 000 DM
Zusammen	530 000 DM

**Zu 518 01**

Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Frankfurt, Gießen, Friedberg, Darmstadt (2), Gelnhausen, Erbach, Limburg, Usingen, Groß-Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Bad Hersfeld, Homberg, Offenbach (2), Wiesbaden, Lauterbach, Eschwege, Heppenheim und Grenzkontrollstelle Ffm.

**Zu 518 02**

Miete für Zeiterfassungsgeräte und Trockenkopierer.

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		17 800	20 000	63 414
522 19 549	Ankauf von Tierarzneimittelproben . . . . .		1 000	--	--
525 61 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		18 000	18 000	14 014
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		5 000	5 000	4 429
527 01 511	Reisekosten . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 287 02.		170 000	210 000	164 503
531 01 511	Veröffentlichungen . . . . .		--	--	--
535 01 511	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		--	--	--
536 01 511	Verfahrensauslagen . . . . .		--	--	--
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .		5 000	30 000	5 666
538 02 549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz . . . . .		40 000	40 000	35 347
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . .		20 000	20 000	--
681 01 549	Schadenersatzleistungen . . . . .		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	17 800 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen	17 800 DM
----------	-----------

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

**Zu 522 19**

Für die Entnahme von Tierarzneimittelproben aufgrund der Richtlinien über Entnahme und Untersuchung von Arzneimittelproben v. 23.7.80 (StAnz. S. 1473).

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge . . . . .	3 500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	8 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	6 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	18 000 DM
----------	-----------

**Zu 526 01**

Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.

**Zu 527 01**

Wegstreckenentschädigung für rd. 98 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen. Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 535 01**

Geräte für die Durchführung von Fachaufgaben der Ämter.

**Zu 537 02**

Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

**Zu 538 02**

Durch die von den Staatl. Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muß das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02).

**Zu 671 02**

Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen und Kassel.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>Z W E C K B E S T I M M U N G</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
685 01	511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	1 000	2 000	--
685 02	511	Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte . . . . .	2 000	--	2 000
685 04	511	Zuschüsse an den Landestierschutzverband . . . . .	--	--	--
<b>Bauausgaben</b>					
711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	53 899
812 02	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	4 890
812 13	511	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .	--	--	12 244
821 01	511	Erwerb von Grundstücken . . . . .	--	--	--
893 01	511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen . . . . .	60 000	60 000	248 000
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 01	991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 76 . . . . .	71 800	71 800	71 000

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 685 01**

Mitglieds- und Förderungsbeitrag für die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft Gießen.

**Zu 685 02**

Zuschuß an die Landestierärztekammer u. a. für Honorare und Reisekosten.

**Zu 685 04**

Zuschüsse im Rahmen des Tierschutzes.

**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffungen		-- DM
2. Ersatzbeschaffungen		-- DM

Zusammen -- DM

**Zu 2.:**

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
F - 1635	1985	120 000	19 200	300	19 500
ERB - 333	1986	143 000	19 200	300	19 500
HR - 2119	1989	160 000	19 200	300	19 500
LM - 331	1989	152 103	19 200	300	19 500
Zusammen	25 842	1 830 124	249 600	3 900	253 500

**Zu 981 01**

Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheits-schutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>

**Titelgruppen**

Titelgruppe 69  
Maschinelle Aufbereitung

513 69	511	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	36 000	24 500	22 457
515 69	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	37 000	17 500	39 043
518 69	511	Mieten für Geräte . . . . .	4 000	5 000	--
522 69	511	Verbrauchsmittel . . . . .	15 000	3 500	10 286
525 69	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	30 000	17 500	16 136
538 69	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	120 000	125 000	30 000
547 69	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 000	10 500	87

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 69**

Die Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen ist flächendeckend mit PC-Systemen ausgestattet. Dadurch wird eine Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit gleichzeitiger EDV- Unterstützung aller verwaltungsinternen Büroarbeiten geschaffen. Durch die Datenfernübertragung wird ein sicherer, schneller und dokumentierter Datentransport insbesondere in Krisenfällen sowie bei besonderen Gesundheitsgefährdungen auf dem Seuchen- und Lebensmittelsektor gewährleistet.

**Zu 513 69**

1. Porto . . . . .	-- DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	36 000 DM
<hr/>	
Zusammen	36 000 DM

**Zu 515 69**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	37 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	37 000 DM

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 518 69**

Miete für Modem 29 x 140,-- DM.

**Zu 522 69**

Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Toner u.a.  
 Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	30 000 DM
<hr/>	
Zusammen	30 000 DM

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	-- DM
2. Benutzerentgelte an das KGRZ für Fleischschauabrechnung . . . . .	120 000 DM
<hr/>	
Zusammen	120 000 DM

Für die Berechnung der Vergütungen und Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchungen entsteht pro Belegfall ein Entgelt von 30 Pfg. Bei ca. 400 000 Belegfällen pro Jahr fallen ca. 120 000 DM Benutzerentgelte an.

**Zu 547 69**

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
812 69 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland . . . . .	54 000	66 500	5 446
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	297 000	270 000	123 455

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	54 000 DM
2. Software . . . . .	-- DM
3. Mobiliar . . . . .	-- DM

Zusammen	54 000 DM
----------	-----------

Zu 1: Ausbau des Kommunikationssystems in der Verwaltung zur Erweiterung der Kapazität.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Tierseuchenbekämpfung				
427 71	549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal . . . . .	230 500	240 000	223 645
522 71	549	Verbrauchsmittel . . . . .	70 000	92 000	50 656
536 71	549	Bekanntmachungskosten . . . . .	8 000	8 000	5 937
547 71	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	43 500	60 000	65 047
671 71	549	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstiger Ausgaben auf rechtlicher Grundlage . . . . .	2 100 000	1 624 000	1 874 335
812 71	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	2 452 000	2 024 000	2 219 620

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 71**

	427 71 DM	522 71 DM	536 71 DM	547 71 DM
1. Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einschl. Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal und Sachaufwand	25 000	10 000	--	6 500
2. Spezielle Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen				
a) Seuchenkontrolluntersuchungen und Schutzimpfungen. Durchführung von Schutzimpfungen im Rahmen der Tbc. und Schweinepestprophylaxe und Blutentnahmen i.R.d. Brucellose, Rinderleukose, Aujeszkysche Krankheit und sonstige Seuchen bzw. Tierkrankheiten	180 500	60 000	--	15 000
b) Zerlegungsentschädigungen	25 000	--	--	--
c) Kosten der Bienen-Sachverständigen (BSV) Reise- und sonstige Sachkosten einschließlich der Kosten für Aus- und Fortbildung, Aus-lagensatz etc.	--	--	--	7 000
d) Andere zentrale Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen Beteiligung an den Herstellungskosten für Antigene im Rahmen der Fischseuchendiagnostik	--	--	--	15 000
e) Bekanntmachungskosten Veröffentlichung von tierseuchenrechtlicher Verwaltungsanordnungen	--	--	8 000	--
Zusammen	230 500	70 000	8 000	43 500

Zu 2. a):

Die Höhe der den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten zu gewährenden Gebührensätze setzt das zuständige Fachministerium fest.

Die Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 3 ErschwzVO in der jeweils geltenden Fassung für Amtstierärztinnen und -ärzte beträgt 25 % der festgesetzten Gebühren. Hiervon sind 33 1/3 % bis zur Höhe von DM 1200 jährlich Aufwandsentschädigungen.

Zu 2. b):

Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sind nach dem Hess. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz verpflichtet, bei allen anfallenden Seuchen die Krankheiten durch eine Sektion der Tiere nachzuweisen. Diese Entschädigungen sind Aufwandsentschädigungen.

**Zu 671 71**

Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen.

Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzl. Verpfl. aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz, sowie zur Durchführung des Untersuchungsprogrammes zur Umsetzung der 4. Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszkysche Krankheit vom 26. Juli 1993.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz 1997 DM</b>	<b>Ansatz 1996 DM</b>	<b>IST 1995 DM</b>
Funkt.- Kennziffer				
	<b>Titelgruppe 72</b>			
	<b>Schlachtier- und Fleischbeschau</b>			
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.			
425 72 549	<b>Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .</b>	1 907 200	1 851 200	--
427 72 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benberuflich Tätige . . . . .	13 000 000	13 350 000	12 861 689
459 72 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben . . . . .	--	--	--
513 72 549	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	55 000	49 000	55 946
515 72 549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	2 000	2 000	--
516 72 549	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	23 800	23 800	13 878
517 72 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	29 800	29 600	23 620

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 72**

Die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben.

**Zu 425 72**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 906 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
5. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	600 DM
Zusammen	1 907 200 DM

Nachrichtlich: 23 Fleischkontrolleure, die mit ca. 50 % in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung eingesetzt sind.

**Zu 427 72**

1. Vergütung für ca. 490 nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte . . . . .	12 885 000 DM
2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (DM 150 x 500) . . . . .	75 000 DM
3. Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff 3 ErschwZuIVO vom 26.4.1976 (BGBl. I. S. 1101) für amtstierärztliche Zerlegungen . . . . .	30 000 DM
4. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	10 000 DM
Zusammen	13 000 000 DM

**Zu 513 72**

Erstattung von Porto, Telefongebühren und Versandkosten an das nebenberufliche Untersuchungspersonal. Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 516 72**

Schutzkleidungszuschüsse für 33 hauptamtliche Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung a 60 DM monatlich.

**Zu 517 - 522 72**

Die Kosten fallen an im Rahmen der Einführung der Digestionsmethode.

**Zu 517 72**

1. Heizstoffe . . . . .	9 200 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	6 600 DM
3. Reinigung . . . . .	10 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	4 000 DM
Zusammen	29 800 DM

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
518 72 549	Mieten und Pachten	.....	70 000	60 000	67 767
522 72 549	Verbrauchsmittel	.....	41 000	45 000	41 325
527 72 549	Inlandsreisen	.....	1 870 000	1 900 000	1 815 883
535 72 549	Geräte für Fachaufgaben	.....	39 700	29 700	37 820
538 72 549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	.....	48 000	55 000	47 414
547 72 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	..	74 000	65 000	72 380
812 72 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	.....	8 000	--	13 113
981 72 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01	.....	15 000	15 000	14 171
Summe Titelgruppe 72			17 183 500	17 475 300	15 065 005

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 518 72**

Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore.  
Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 522 72**

Verbrauchsmittel für das Magnetrührverfahren der neu eingerichteten Untersuchungsstellen (z.B. Salzsäure, Pepsin, Natronlauge sowie Reinigungs- und Lösungsmittel).

**Zu 527 72**

1. Tarifrrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurrinnen und Kontrolleure.
2. Wegstreckenentschädigung für 29 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseherinnen und - aufseher.

**Zu 535 72**

Aufwendungen für Arbeitsgerät, Kennzeichnung des Fleisches, Ausstattung mit Mikroskopen und Instrumenten und Ersatzbeschaffung von Fleischbeschaustempeln.  
Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 538 72**

Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.  
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 547 72**

Für Dienstversammlungen, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Geschäftsbedarf u. a.  
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 812 72**

Ersatzbeschaffung von einem Trichinenprojektor für das Amt Eschwege.

**Zu 981 72**

Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 73					
Lebensmittelüberwachung					
Die Titel 425 73 und 427 73 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch nicht untereinander deckungsfähig.					
425 73	314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen - . . . . .	10 044 700	9 750 000	9 927 658
427 73	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . .	200 000	200 000	33 200
453 73	314	Trennungsgeld, Umzugskosten . . . . .	5 000	5 000	--
459 73	314	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
512 73	314	Bücher, Zeitschriften . . . . .	50 000	45 000	54 558
514 73	314	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	120 000	112 000	126 325
515 73	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	40 000	1 000	40 605

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 425 73**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	10 034 500 DM
2. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . . . .	10 200 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
<hr/>	
Zusammen	10 044 700 DM

**Zu 427 73**

Kosten der Beauftragung amtlicher Tierärztinnen und Tierärzte für die Umsetzung der Milchverordnung vom 23.6.1989 (BGBl. I S. 1140).

**Zu 453 73**

Trennungsgeld während der Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung vom 16.6.1977 (BGBl. I S. 1002).

**Zu 459 73**

Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

**Zu 514 73****Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
RP Darmstadt	21	21	21
RP Gießen	9	8	8
RP Kassel	15	15	17
<hr/>			
Zusammen	45	44	46
Zugang	-4		
Abgang in 1997	4		
Zugang/Abgang +/-	--		

**Zu 515 73**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	20 000 DM
<hr/>	
Zusammen	40 000 DM

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
516 73 314		Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	95 000	98 000	92 452
<b>neu</b>					
518 73 314		<b>Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)</b> . . . . .	--	--	--
522 73 314		Ankauf von Lebensmittelproben . . . . .	2 500	6 000	3 564
525 73 314		Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	25 000	25 000	31 848
527 73 314		Inlandsreisen . . . . .	352 000	355 000	351 940
535 73 314		Geräte für Fachaufgaben . . . . .	10 000	1 000	5 639
547 73 314		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	14 000	17 254

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 516 73**

Schutzkleidungszuschüsse für 139 Angestellte in der Lebensmittelüberwachung 60,-- DM monatlich.

**Zu 518 73**

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 73) gezahlt werden.

**Zu 522 73**

Ankauf von Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben.

**Zu 525 73**

1. Ausbildungslehrgänge nach der LebensmittelkontrolleurVO v. 16.6.1977 (BGBl. I. S. 1002) je		
450 DM Lehrgangsgebühr . . . . .		12 500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .		12 500 DM
Zusammen		25 000 DM

**Zu 527 73**

Wegstreckenentschädigung für 125 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütungen.

**Zu 535 73**

Kühlschränke, Gefriertruhen, Kühltaschen, geeichte Thermometer, Fotoapparate, Aktentaschen, Plombenzangen, Reise-schreibmaschinen für Vernehmungen, Karteien, Fritestgeräte und Einrichtungsgegenstände für die Durchführung der Lebens-mittelüberwachung.

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 547 73**

1. Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial . . . . .		5 000 DM
1. Beschaffung von Milchröhrchen . . . . .		7 500 DM
2. Transportkosten für Proben . . . . .		7 500 DM
Zusammen		20 000 DM

Mehr in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
811 73 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	--	53 674
812 73 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .		--	--	--
	Summe Titelgruppe 73 . . . . .		10 964 200	10 612 000	10 738 717

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 811 73**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM

Zusammen -- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
HEF - 2534	1988	147 000	19 200	300	19 500
KS - 6163	1988	143 000	19 200	300	19 500
KS - 6521	1989	144 000	19 200	300	19 500
ESW - 397	1988	144 000	19 200	300	19 500
Zusammen	7 953	578 000	76 800	1 200	78 000

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 74				
Tollwutbekämpfung				
1. Ausgaben über 361.800 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
427 74 549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal . . . . .	13 000	10 000	1 224
522 74 549	Verbrauchsmittel . . . . .	550 300	700 000	787 573
536 74 549	Bekanntmachungskosten . . . . .	6 000	4 200	2 070
547 74 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	75 500	79 600	62 731
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	644 800	793 800	853 599

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu Titelgruppe 74**

Kosten für die Durchführung der Tollwutbekämpfung. In Höhe von 283.000,--DM werden EU-Mittel erwartet.

**Zu 427 74**

Aufwandsentschädigungen für das Auslegen der Köder.

**Zu 522 74**

Kosten für die Beschaffung des Impfstoffs und der Köder.  
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 536 74**

Kosten für amtliche Bekanntmachung der Tollwut.

**Zu 547 74**

Kosten für Untersuchungsgeräte und Verbrauchsmaterial.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 75				
	Geflügelfleischuntersuchungen				
	Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 14 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.				
425 75 549	Vergütungen der Geflügelfleischuntersucher . . . . .		57 100	55 400	50 444
427 75 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .		--	--	--
459 75 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben . . . . .		--	300	--
516 75 549	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .		700	1 400	720
527 75 549	Inlandsreisen . . . . .		4 500	8 800	4 189
535 75 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		500	500	--
538 75 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .		--	--	--
547 75 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		600	600	175
	Summe Titelgruppe 75 . . . . .		63 400	67 000	55 527

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 75**

Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert.

**Zu 425 75**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	57 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM

Zusammen	57 100 DM
----------	-----------

**Zu 427 75**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 516 75**

Schutzkleidungszuschuß für 1 nebenberuflichen Geflügelfleischkontrolleur 60 DM mtl.

**Zu 527 75**

Reisekosten für 1 nicht vollbeschäftigte Kraft.

**Zu 547 75**

Für Geschäftsbedarf, Fortbildung u. a.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**neu**

Titelgruppe 76  
Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen

422 76	549	Dienstbezüge der Beamten . . . . .	236 900	--	--
425 76	549	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen . . . . .	459 100	--	--
427 76	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . . 1. Ausgaben über 263.200 DM hinaus dürfen bis zur Höhe von insgesamt 793.200 DM für Mehrarbeitsstunden geleistet werden, soweit bei Titel 111 16 Einnahmen über 800.000 DM erzielt werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 111 16.	793 200	--	--
429 76	549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen. . . . .	30 000	--	--
459 76	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . .	--	--	--
511 76	549	Geschäftsbedarf . . . . .	3 000	--	--
512 76	549	Bücher, Zeitschriften . . . . .	2 000	--	--
513 76	549	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	5 000	--	--
515 76	549	Geräte- Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	5 000	--	--
516 76	549	Schutzkleidungszuschüsse . . . . .	22 400	--	--

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 422 76**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	236 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	236 900 DM

**Zu 425 76**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	459 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	459 100 DM

**Zu 427 76**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte  
 Im tierärztlichen Dienst mit

zusammen höchstens 76 Arbeitsstunden je Woche.

Eine Erhöhung der Wochenarbeitsstunden in den Bereichen Bürodienst (bis zu 54 Wochenstunden) und tierärztlicher Dienst (bis zu 90 Wochenstunden) ist zulässig, soweit die tatsächliche Entwicklung des Gebührenaufkommens die dadurch anfallenden Mehrausgaben deckt.

**Zu 429 76**

Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 3 ErschwerniszulagenVO v. 26.4.1976 (BGBl. I S. 1101).  
 Bis 1 200 DM Höchstbetrag Aufwandsentschädigung.

**Zu 511 76**

1. Allgemeine Arbeitsunterlagen . . . . .	1 500 DM
2. Büro- und Kanzleibedarf . . . . .	1 000 DM
3. Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf . . . . .	500 DM
Zusammen	3 000 DM

**Zu 513 76**

1. Porto . . . . .	2 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	3 000 DM
Zusammen	5 000 DM

**Zu 516 76**

Schutzkleidungszuschüsse für 3 hauptamtliche Angestellte in der Fleischuntersuchung und Lebensmittelkontrolle (monatlich 60 DM) gemäß Richtlinien vom 26.1.1983 (StAnz. S. 481).

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 76 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .		25 000	--	--
518 76 549	Mieten und Pachten . . . . .		49 500	--	--
519 76 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		--	--	--
522 76 549	Verbrauchsmittel . . . . .		3 000	--	--
525 76 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		4 000	--	--
527 76 549	Inlandsreisen . . . . .		1 000	--	--
535 76 549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		3 000	--	--
547 76 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .		3 000	--	--
811 76 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	--	--
812 76 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		--	--	--
Summe Titelgruppe 76 . . . . .			1 645 100	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 76**

1. Heizstoffe . . . . .		-- DM
1.1 Leichtes Heizöl . . . . .		
2. Heizgas . . . . .		-- DM
4. Feste Brennstoffe . . . . .		-- DM
5. Fernwärme . . . . .		25 000 DM
6. Elektrizität . . . . .		-- DM
Zusammen		25 000 DM

**Zu 518 76**

Miete für Diensträume im Perishabel Center und für die Tierstation.

**Zu 522 76**

Verbrauchsmittel für den Laborbetrieb.

**Zu 535 76**

Gerätebedarf für das Untersuchungslabor.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz 1997 DM</b>	<b>Ansatz 1996 DM</b>	<b>IST 1995 DM</b>
Funkt.- Kennziffer				
<b>Titelgruppe 77</b>				
Hessische Tierseuchenkasse Wiesbaden				
Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.				
422 77 511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	89 000	165 000	15 097
425 77 511	Vergütungen der Angestellten . . . . .	392 000	236 000	273 661
427 77 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	8 000	--
441 77 941	Beihilfen . . . . .	3 000	4 000	2 758
	<b>Summe Titelgruppe 77 . . . . .</b>	<b>484 000</b>	<b>413 000</b>	<b>291 516</b>
<b>Weggefallene Titel</b>				
443 03 511	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen . . . . .	--	1 500	1 774
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>51 292 600</b>	<b>51 148 000</b>	<b>48 065 087</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 77**

Die Hess. Tierseuchenkasse ist nach § 3 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 27.3.54 i. d. F. vom 23.6.78 - GVBl. I S. 401 - geändert am 15.6. 1982 - GVBL I S 144 - ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Landes Hessen mit eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung und Sitz in Wiesbaden. Die bei der Hess. Tierseuchenkasse tätigen Beamten und Angestellten sind Bedienstete des Landes Hessen. Die Personalausgaben werden dem Lande von der Hess. Tierseuchenkasse vierteljährlich erstattet (Vgl. Tit. 271 01).

**Zu 422 77**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	89 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	89 000 DM

**Zu 425 77**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	392 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	392 000 DM

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 33**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	20 892 800	21 920 300	20 732 407
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	801 600	787 600	686 701
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>21 694 400</b>	<b>22 707 900</b>	<b>21 419 108</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	42 355 200	42 542 000	39 084 511
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	6 605 600	6 746 700	6 627 805
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	2 123 000	1 646 000	1 876 335
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	122 000	126 500	391 265
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	86 800	86 800	85 171
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>51 292 600</b>	<b>51 148 000</b>	<b>48 065 087</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-29 598 200</b>	<b>-28 440 100</b>	<b>-26 645 979</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

---



E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Kapitel 21 34**

Die drei Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

- Südhessen in Wiesbaden mit Außenstellen in Darmstadt und Frankfurt/Main,
- Mittelhessen in Gießen mit Außenstelle Dillenburg und
- Nordhessen in Kassel

haben die Aufgabe, wissenschaftliche Untersuchungen nach den Bestimmungen des

- Bundesseuchengesetzes,
- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes,
- Milchrechts,
- Fleischhygienerechts,
- Geflügelfleischhygienerechts,
- Tierseuchenrechts,
- Weinrechts und
- Arzneimittelrechts

durchzuführen und der Vollzugsverwaltung mit ihren Befunden und Gutachten die wissenschaftlichen Daten und Grundlagen zu liefern.

**Zu 111 11**

Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 03.Januar 1995 (GVBl. I S. 2) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung.

**Zu 111 13**

Die Hess. Tierseuchenkasse trägt die Kosten einer besonderen Untersuchung oder Nachprüfung gem. § 16 Abs. 1 Satz 3 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 23.6.1978 (GVBl. I S. 401) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88).

**Zu 119 01**

Abführungen gem. NebentätigkeitsVO im humanmedizinischen Bereich.

**Zu 119 11**

Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die von ihnen gewünschten Untersuchungen und Gutachten, die nicht zu den Dienstobliegenheiten gehören, jedoch im öffentlichen Interesse liegen, und zwar im Rahmen der

1. Untersuchung von Brennweinen und Rohbränden . . . . .	22 000 DM
2. Vitaminbestimmungen . . . . .	-- DM
3. Wasserreinigung . . . . .	-- DM
4. Untersuchung von Lebensmittelproben . . . . .	5 000 DM
5. Sonstige Untersuchungen . . . . .	5 000 DM

Zusammen

32 000 DM

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
124 01 314	Mieten und Pachten . . . . .		20 500	20 500	19 317
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>					
231 02 314	Erstattungen des Bundes für Auftragsuntersuchungen . . . . .		70 000	70 000	63 835
256 08 314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . vgl. Vermerk bei Titel 427 08.		--	--	--
282 01 549	Zweckgebundene Zuwendungen der Hess. Tierseuchenkasse für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste . . . . . vgl. Vermerk bei ATG 71.		912 000	950 000	966 271
<b>Weggefallene Titel</b>					
231 03 314	Zuweisungen des Bundes für Fortbildung der Lebensmittelchemiker . . . . .		--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>			<b>6 877 800</b>	<b>7 004 300</b>	<b>6 570 804</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 124 01**

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . .	20 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . .	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . .	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Leigenschaftcn . . . . .	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten . . . . .	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . .	-- DM

Zusammen	20 500 DM
----------	-----------

**Zu 231 02**

Erstattungen des Bundes für Durchführung von Untersuchungen nach § 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2610).

**Zu 256 08**

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes (Leertitel).

**Zu 282 01**

Gem. § 9 Abs. 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz i.d.F. vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88) erstattet die Tierseuchenkasse die Maßnahmen im Rahmen des Tiergesundheitssschutzes (vgl. ATG 71).

**Zu 231 03**

Eine Zuweisung des Bundes für Fortbildung der Lebensmittelchemiker wird ab 1995 nicht mehr gewährt.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**A U S G A B E N****Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	5 978 100	5 799 000	5 964 323
422 02	314	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - . . . . .	1 200	1 200	600
422 41	511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	17 152 900	16 581 000	16 800 757
425 02	314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	4 200	2 400	6 034
425 03	314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	28 400	31 500	33 630
425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 422 01**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	5 978 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	5 978 100 DM

**Zu 422 02**

1. Ehrengaben . . . . .	1 200 DM
2. Übergangsgelder . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	1 200 DM

**Zu 422 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Zu 425 01**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	17 142 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	10 000 DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	17 152 900 DM

**Zu 425 02**

1. Ehrengaben . . . . .	4 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- DM
3. Sondervergütungen . . . . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
Zusammen	4 200 DM

**Zu 425 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Bürodienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 425 41**

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
426 01 314	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .		2 041 400	2 100 000	2 130 270
426 02 314	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .		--	1 200	1 500
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .		843 300	937 000	975 836
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 427 08.		117 000	130 000	99 446
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .		227 000	227 000	227 616
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	666 938
427 08 314	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	--
427 65 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer bei der Universität Frankfurt am Main . . . . .		8 500	8 500	--
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .		20 000	20 000	39 640
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 511	Geschäftsbedarf . . . . .		62 000	73 000	60 331
512 01 511	Bücher, Zeitschriften . . . . .		110 000	105 000	109 712
513 01 314	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .		285 000	280 000	278 321

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 426 01**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	2 041 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	2 041 400 DM

**Zu 426 03**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte  
im Labor- und Reinigungsdienst mit  
zusammen höchstens 618 Arbeitsstunden je Woche.  
im Spüldienst mit  
zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.  
im Fahrdienst mit  
zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

**Zu 427 02**

Vergütungen für:  
18 Praktikanten des höheren Dienstes gem. den Richtlinien für die Gewährung von Praktikantenvergütungen  
(Praktikanten-Richtlinien) vom 23.2.1977 in der geänderten Fassung vom 28.2.1987 (StAnz. S. 544).

**Zu 427 06**

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

**Zu 427 65 (bisher 08 30 - 427 65)**

Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlaß des Hessischen Sozialministers vom 10. April 1980.

**Zu 453 01**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 511 01**

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 513 01**

1. Porto . . . . .	117 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	168 000 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	285 000 DM

Mehr wegen Erhöhung der Telekomgebühren.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01	314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe - . . . . .	68 000	75 000	62 463
515 01	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	70 000	65 000	91 112
516 01	314	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen . . . . .	65 000	65 000	55 130

ERLÄUTERUNGEN

**Zu 514 01**  
**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
<b>RP Darmstadt</b>			
PKW	6	6	6
Anhänger	2	2	2
<b>RP Gießen</b>			
Pkw	3	3	3
Lkw	1	1	1
Anhänger	2	2	2
<b>RP Kassel</b>			
PKW	3	3	3
Kleinbus	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1
Zusammen	19	19	19
Zugang	1		
Abgang	1		
Zugang/Abgang +/-	-		

**Zu 515 01**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	32 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . .	38 000 DM
Zusammen	70 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.

**Zu 516 01**

1. Schutzkleidung für Hausmeister, Heizer und Reinigungsdienst . . . . .	8 000 DM
2. Dienstkleidung für Kraftfahrer . . . . .	1 000 DM
3. Schutzkleidung und Korrektionschutzbrillen für sonst. Fachpersonal . . . . .	56 000 DM
Zusammen	65 000 DM

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 450 000	1 598 000	1 419 412
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . .	86 000	92 000	85 321
518 02	314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . .	37 000	33 500	37 046

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

1997

Anzahl: 6

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
Wiesbaden	1 047 500	--
Frankfurt/Main	833 100	34 800
Gießen	283 500	21 500
Dillenburg	284 000	--
Kassel	460 000	2 347 000
Summe	2 908 100	2 403 300
davon 12 v.H.	352 212	--
davon 5 v.H.	--	120 165

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 2

**Zu 517 01**

1. Heizstoffe . . . . .	330 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	540 000 DM
3. Reinigung . . . . .	240 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . .	340 000 DM

Zusammen

1 450 000 DM

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	86 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	-- DM

Zusammen

86 000 DM

**Zu 518 02**

Mieten für Fotokopiereinrichtungen und Zeiterfassungsgeräte.

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für Fahrzeuge (Neu- oder Ersatzbeschaffung siehe Erl. zu Titel 811 01) gezahlt werden.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

<b>Kapitel Titel</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .		472 400	399 000	885 027
525 61 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .		52 300	52 300	35 674
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		7 500	7 500	3 263
527 01 314	Inlandsreisen . . . . .		75 000	85 000	73 759
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .		--	--	--
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . . . .		--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>					
685 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .		1 400	1 400	1 190
<b>Bauausgaben</b>					
711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .		--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>					
811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .		--	37 500	46 429
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .		--	--	6 163
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . .		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu 519 01**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	472 400 DM
2. Sonstiges . . . . .	-- DM

Zusammen	472 400 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

**Zu 525 61**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	12 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . .	20 300 DM
4. Fahrtkosten für die Auszubildenden zur Berufsschule . . . . .	8 000 DM
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . .	-- DM

Zusammen	52 300 DM
----------	-----------

**Zu 526 01**

Für amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen, für regelmäßige Routineuntersuchungen aufgrund der besonderen Infektionsgefährdung.

**Zu 527 01**

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1995.

**Zu 685 01**

Für Mitgliedsbeiträge zu den Fachverbänden u.a. Gesellschaft deutscher Chemiker.

**Zu 811 01**

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . .	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

**Zu 2.:**

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
F - 1636	1988	134 522	19 200	300	19 500
Summe			19 200	300	19 500

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 69

## Maschinelle Aufbereitung

513 69	314	Post- und Fernmeldegebühren . . . . .	19 000	13 300	17 539
515 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	665 000	590 500	648 254
518 69	314	Mieten für Geräte . . . . .	1 000	1 000	529
522 69	314	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . . .	58 000	30 100	34 086
525 69	314	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . .	44 000	24 500	17 618
538 69	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	100 000	37 000	--
<b>neu</b>					
547 69	314	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1 000	--	--
711 69	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu ATG 69**

Die Untersuchungsämter Süd-, Mittel- und Nordhessen sind jeweils mit einem Labordatenverarbeitungssystem ausgestattet. Damit werden die zu untersuchenden Proben registriert, die Stammdaten erfaßt und die Meß- und Untersuchungsergebnisse registriert. Somit können Befunde und Gutachten unter direkter Zuhilfenahme der ermittelten Daten erstellt werden. Darüber hinaus sind verschiedene Meßgeräte und -systeme online mit der Datenverarbeitung verbunden, so daß alle Analyseergebnisse übermittelt werden können. Dieses System dient auch zur Erstellung der Jahresberichte.

Durch Suchroutinen ist es weiterhin möglich, in speziellen Krisenfällen oder für spezielle Fragestellungen gespeicherte Analyseergebnisse schnellstens verfügbar zu haben. Außerdem sind die drei Untersuchungsämter mit etwa gleicher Hard- und Software ausgestattet, so daß eine Kommunikation untereinander über Modem gewährleistet ist. Die in der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen flächendeckend eingeführten PC - Systeme sind wegen der Informations- und Kommunikationsnotwendigkeiten auch in den Untersuchungsämtern eingerichtet worden.

**Zu 513 69**

1. Porto . . . . .	10 000 DM
2. Fernmeldeausgaben . . . . .	9 000 DM

Zusammen	19 000 DM
----------	-----------

**Zu 515 69**

1. Dienstzimmerausstattungen . . . . .	25 000 DM
2. Büromaschinen (Wartungsverträge) . . . . .	640 000 DM

Zusammen	665 000 DM
----------	------------

Im Unterteil 2 sind Instandsetzungs- und Wartungskosten enthalten.  
Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1995.

**Zu 518 69**

Miete für Modem.

**Zu 522 69**

Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Magnetplatten, Toner u.a.  
Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 525 69**

1. Schulungskosten an die HZD . . . . .	-- DM
2. Schulungskosten an Dritte . . . . .	44 000 DM

Zusammen	44 000 DM
----------	-----------

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 538 69**

1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . .	100 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . .	-- DM

Zusammen	100 000 DM
----------	------------

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland . . . . .	120 000	273 000	398 216
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	1 008 000	969 400	1 116 241

---

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

**Zu 812 69**

1. Hardware . . . . .	70 000 DM
2. Software . . . . .	50 000 DM
3. Mobiliar . . . . .	-- DM

---

Zusammen	120 000 DM
----------	------------

Beschaffung zur Erweiterung des Labordatensystems.  
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung des Tiergesundheitsschutzes					
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
425 71	549	Vergütungen der Angestellten . . . . .	785 000	760 000	836 586
426 71	549	Löhne der Arbeiter . . . . .	--	--	--
427 71	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	2 814
459 71	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben . . . . .	--	--	--
514 71	549	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	4 000	2 100	1 164
522 71	549	Verbrauchsmittel . . . . .	70 000	72 800	70 200
527 71	549	Inlandsreisen . . . . .	30 000	31 500	27 681
535 71	549	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	8 000	7 700	11 964
547 71	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	11 900	15 075
811 71	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 71	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	--	7 000	--
Summe Titelgruppe 71 . . . . .			912 000	893 000	965 485

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu Titelgruppe 71**

Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitssschutzes werden Tier- und Geflügelgesundheitsdienste (Rindergesundheitsdienst, Schweinegesundheitsdienst, Schafgesundheitsdienst) zu Lasten von Zuwendungen der Hess. Tierseuchenkasse durchgeführt (vgl.282 01).

**Zu 425 71**

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	785 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen . . . . .	-- DM
Zusammen	785 000 DM

**Zu 522 71**

Laborbedarf, Kleingeräte u. ä. für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste.

**Zu 535 71**

Geräte für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste, wie Gestelle, Behälter für den Milchtransport u.a.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				
<p>Titelgruppe 72            Untersuchungsbetrieb            Die Mittel sind übertragbar.            Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel            111 13 geleistet werden.</p>				
522 72 511	Verbrauchsmittel . . . . .	2 177 000	2 202 800	2 725 993
535 72 511	Geräte für Fachaufgaben . . . . .	728 600	850 000	821 000
538 72 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	30 000	25 000	56 892
547 72 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	15 000	5 000	21 713
642 72 511	Sonstige Erstattungen an Länder . . . . .	4 000	4 000	--
812 72 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände . . . . .	470 000	83 000	682 403

E R L Ä U T E R U N G E N

**Zu Titelgruppe 72**

Die gesamten Untersuchungskosten sind infolge der Zusammenlegung der ehemaligen Chemischen-, Medizinal- und Veterinäruntersuchungsämter zu Gemeinsamen Untersuchungsämtern in der ATG 72 veranschlagt.

**Zu 522 72**

1. Laborbedarf (Reagenzien) . . . . .	1 900 000 DM
2. Kosten der Tierhaltung . . . . .	5 000 DM
3. Kleingerät (kurzlebig), und zwar Geschirr, Bestecke u. Instrumente . . . . .	10 000 DM
4. Medikamente für den Geflügelgesundheitsdienst . . . . .	5 000 DM
5. Chemikalien . . . . .	237 000 DM
6. Verpackungsmaterial . . . . .	20 000 DM
Zusammen	2 177 000 DM

Für Untersuchungen durch EU-Vorschriften sowie zur Durchführung der AK-Verordnung.

**Zu 535 72**

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 650 000 DM.  
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 538 72**

Für die Fremdvergabe von Dioxinanalysen sowie Entsorgung von Altmaterial und Chemikalien.  
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 642 72**

Gemäß EU-Verordnung (EWG Nr. 20 48/49, Art. 16 Abs.2) ist zum Nachweis der Zuckering von Wein eine Datenbank aufzubauen. Der Aufbau der Datenbank sowie die hierfür durchzuführenden Messungen werden von drei anderen Bundesländern gegen Kostenerstattung durchgeführt.

**Zu 812 72**

1. Erstmalige Anschaffungen	
Inverses Labormikroskop Leica DM IL . . . . .	7 100 DM
Fibertec E-System . . . . .	30 000 DM
DIAS-Dynatech Immuno Assay System . . . . .	115 000 DM
Sicherheitslaborzentrifuge . . . . .	30 000 DM
Analysewaage . . . . .	18 000 DM
Gaschromatograph Probengeberturm . . . . .	10 000 DM
Purge-and-Trap-Probengeber . . . . .	40 000 DM
Atom-Absorptions-Spektrofotometer . . . . .	15 000 DM
Blutbildhalbautomat . . . . .	21 000 DM
Mikroskop . . . . .	13 900 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Densitometer, Biegeschwinger, Atom-Absorptions-Spektrofotometer, Spiralplattenautomat, Reinstwasseranlage Barnstead, Nanopure UV, u.a. . . . .	170 000 DM
Zusammen	470 000 DM

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
981 72 991	Abführung an Kap. 15 21 - 381 76 . . . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72 . . . . .	3 424 600	3 169 800	4 308 002

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu 981 72**

Siehe Erläuterung zu 642 72.

Der Ausbau der Weine erfolgt kostenpflichtig durch die Forschungsanstalt Geisenheim.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>			<b>1997 DM</b>	<b>1996 DM</b>	<b>1995 DM</b>
<b>Titelgruppe 74</b>					
<b>Aufwand durch Aufträge Außenstehender</b>					
Die Ausgabeermächtigung beträgt 75 v. H. der Einnahmen bei Titel 119 11. Die Mittel sind übertragbar.					
522 74 314	Kleingeräte, Verbrauchsmittel . . . . .		6 000	15 000	15 248
535 74 314	Geräte für Fachaufgaben . . . . .		6 000	20 000	9 254
812 74 314	Erwerb von Fachgeräten . . . . .		12 000	47 500	125 861
	<b>Summe Titelgruppe 74 . . . . .</b>		<b>24 000</b>	<b>82 500</b>	<b>150 363</b>
<b>Weggefallene Titel</b>					
443 03 511	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen . . . . .		--	11 000	10 104
519 05 238	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . .		--	--	113 487
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>34 632 200</b>	<b>33 933 700</b>	<b>36 860 624</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

---

**Zu Titelgruppe 74**

Veranschlagt entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen.

**Zu 443 03**

Mit Beschluß vom 18. Juni 1996 hat die Landesregierung entschieden, die Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen für Bedienstete mit geringem Einkommen zu streichen. Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Zu 519 05**

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Abschluß Kapitel 21 34**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	5 895 800	5 984 300	5 540 698
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	982 000	1 020 000	1 030 106
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>6 877 800</b>	<b>7 004 300</b>	<b>6 570 804</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben . . . . .	27 207 000	26 609 800	27 796 094
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	6 817 800	6 870 500	7 804 268
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	5 400	5 400	1 190
7	Bauausgaben . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	602 000	448 000	1 259 072
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>34 632 200</b>	<b>33 933 700</b>	<b>36 860 624</b>
<b>Zuschuß/überschuß . . . . .</b>		<b>-27 754 400</b>	<b>-26 929 400</b>	<b>-30 289 820</b>

E R L Ä U T E R U N G E N

---

## Abschluß für den Einzelplan 21

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
21 01	Ministerium	-	383.500	-	-	383.500
21 02	Allgemeine Bewilligungen	-	9.700	-	21.648.800	21.658.500
21 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	510.100	3.355.100	-	3.865.200
21 04	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	967.600	-	-	967.600
21 05	Gerichte für Arbeitssachen	-	5.533.000	-	-	5.533.000
21 13	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung	-	94.000	3.425.000	6.360.800	9.879.800
21 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	1.387.500	200	-	1.387.700
21 17	Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentral- stelle für Arbeitsschutz -	-	568.600	65.500	-	634.100
21 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung	-	6.545.200	22.545.000	-	29.090.200
21 19	Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen	-	621.100	4.100.000	-	4.721.100
21 20	Sozialhilfe-Allgemein	-	25.000	-	-	25.000
21 21	Hilfen für alte Menschen	-	260.000	-	-	260.000
21 22	Eingliederung Behinderter	-	509.700	-	-	509.700
21 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	-	20.892.800	801.600	-	21.694.400
21 34	Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veteri- näruntersuchungsämter	-	5.895.800	982.000	-	6.877.800
	Insgesamt:	-	44.203.600	35.274.400	28.009.600	107.487.600

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
23.405.000	2.620.600	16.500	-	128.300	-	26.170.400	-25.786.900
-	4.000	7.715.000	-	-	-	7.719.000	+13.939.500
-	-	20.580.100	-	248.800	-	20.828.900	-16.963.700
21.091.100	8.841.300	24.500	-	430.000	-	30.386.900	-29.419.300
21.974.400	8.489.900	37.000	-	811.000	-	31.312.300	-25.779.300
-	-	32.200.000	-	-	-	32.200.000	-22.320.200
21.669.900	5.489.000	600	-	94.900	-	27.254.400	-25.866.700
1.912.400	592.900	25.000	-	124.000	85.000	2.739.300	-2.105.200
80.225.800	17.233.300	50.729.000	-	272.000	440.000	148.900.100	-119.809.900
2.964.600	1.448.300	-	-	23.500	-	4.436.400	+284.700
-	6.300	5.217.500	-	1.241.100	-	6.464.900	-6.439.900
-	215.000	12.619.000	-	994.400	-	13.828.400	-13.568.400
-	-	34.725.500	-	13.250.000	-	47.975.500	-47.465.800
42.355.200	6.605.600	2.123.000	-	122.000	86.800	51.292.600	-29.598.200
27.207.000	6.817.800	5.400	-	602.000	-	34.632.200	-27.754.400
242.805.400	58.364.000	166.018.100	-	18.342.000	611.800	486.141.300	-378.653.700

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Kap. 21 03</b>	<b>Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm</b>						
685 03	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	5.000.000	3.000.000	2.000.000	--	--	
653 74	Zuschüsse an kommunale Träger	8.000.000	5.000.000	3.000.000	--	--	
<b>Kap. 21 20</b>	<b>Sozialhilfe-Allgemein</b>						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	900.000	800.000	100.000	--	--	
<b>Kap. 21 21</b>	<b>Hilfen für alte Menschen</b>						
684 72	Zuschüsse an andere Träger	4.100.000	2.700.000	1.400.000	--	--	
<b>Kap. 21 22</b>	<b>Eingliederung Behinderter</b>						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	16.600.000	6.900.000	5.500.000	3.000.000	1.200.000	
Insgesamt		34.600.000	18.400.000	12.000.000	3.000.000	1.200.000	

STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

422 01

**S T E L L E N P L A N 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.400 DM.
B 6	(001)	5	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	9	Ministerialrat/rätin
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
A 16	(001)	16	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden
A 15	(001)	13	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 2 ohne AZ. oder der Bes.Gr. R 1 besetzt werden
A 15	(008)	3	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	2	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3	Veterinärdirektor/in davon 1 kw
A 14	(001)	9	( 10 ) Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	4	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	1	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(015)	1	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(030)	0	Biologieoberrat/rätin
A 13	(001)	5	( 4 ) Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	1	Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2	Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	21	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

## STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	( -- )	Inspektor/in
Zusammen		140	( 139 )	

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

## Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 14	(001)	10,0																1,0	9,0
A 13	(001)	4,0																1,0	5,0
A 9	(001)	0,0																1,0	1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesG (001) nach 422 69.  
Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 BBesG (001) von 422 69.  
Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 BBesG von Kap. 21 18.

Eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

422 41

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(974)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	0,50	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	--	( 0,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	( 8,50 )	

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 41

## Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 9	(981)	2,0					1,0										1,0	
B 2	(970)	1,0					1,0										0,0	
A 16	(974)	1,0					1,0										0,0	
A 15	(970)	0,0								0,5							0,5	
A 14	(970)	0,5									0,5						0,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

Zu Spalte 9: Hebung infolge einer Beförderung.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

425 01

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht 1997**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I	(001)	1	
I a	(001)	1,50	
I b	(001)	1	
III	(001)	6	
IV a	(001)	5,50	
IV b	(001)	4	
V b	(001)	5,50	( 6,50 )
V c	(001)	18,50	
VI b	(001)	34,50	( 35,50 )
VII	(001)	27	( 28 )
VIII	(001)	6	
Zusammen		110,50	( 113,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## ERLÄUTERUNGEN

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	6,5												1,0			5,5	
VI b	(001)	35,5							1,0								34,5	
VII	(001)	28,0							1,0								27,0	

Zu Spalte 8: Wegfall von zwei Stellen nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT Vb nach Kap. 21 18.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1
V b	--	--	1
V c	2,5	--	3
VI b	6,0	--	2
VII	2,0	17,5	--
Zusammen	10,5	17,5	7

**Kapitel 21 01  
Ministerium**

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
I	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3	( 2,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	5,50	( 7 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		14	( 14 )	

425 41

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	0,0			1,0													1,0
VI b	(972)	2,5			1,0			0,5										3,0
VII	(972)	7,0			1,5			3,0										5,5

Zu Spalte 5: Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG. 1996.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

## STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht 1997  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	7	( 6 )	Kraftfahrer/in Davon 1 Stelle kw zum 31.12.1999.
Arb.	(020)	2,50		Reinigungsdienst
Zusammen		9,50	( 8,50 )	

## ERLÄUTERUNGEN

426 01

## Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997			Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
Arb.	(005)	6,0												1,0				7,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle von Kap. 08 01 - 426 01.

**Kapitel 21 01**  
**Ministerium**

422 69

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(001)	1	( -- )	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	--	( 1 )	Regierungsrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

422 69

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(001)	1,0													1,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesG von 422 01.  
 Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 BBesG nach 422 01.

425 69

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht 1997**  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
Zusammen		2	( 2 )

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(003)	1	Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(301)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
R 3	(008)	6	<b>Ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1	Präsident/in des Sozialgerichts
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(302)	2	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
			Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1	Vizepräsident/in des Sozialgerichts
R 2	(009)	22	Ohne Amtszulage Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landes- sozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 5 850 DM.
R 2	(010)	3	Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozi- algerichts
R 1	(102)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Sozialgerichts
R 1	(003)	48	<b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	3	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	14	Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(011)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	2		Amtsmeister/in
Zusammen		141	( 141 )	

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 10	(970)	--	1	1
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	33	34

\* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11

\*\*2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
A 7	(001)	--	--	--
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		5	--	5

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 21 05.

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
R 2	(996)	1		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
R 1	(998)	1	( -- )	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	( 4 )	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 41

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 1997	Hebungen 1997	Umset- zungen/ Umwandl. 1997	Sonstige Verände- rungen 1997								
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
R 1	(992)	1,0																0,0
R 1	(998)	0,0																1,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 1995.  
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstelle).

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 61

**STELLENPLAN 1997**

**Stellenübersicht 1997**  
 über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	5		Inspektoranwärter/in
Zusammen		5	( 5 )	

425 01

**STELLENÜBERSICHT 1997**

**Stellenübersicht**  
 über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
V c	(001)	11	( 4 )
VI b	(001)	4	
VII	(001)	100,50	( 108,50 )
VIII	(001)	0,50	( 2 )
Azubi	(001)	24	( 34 )
Zusammen		141	( 153,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
V c	(001)	4,0											7,0							11,0
VII	(001)	108,5							1,0				7,0							100,5
VIII	(001)	2,0							1,5											0,5
Azubi	(001)	34,0													10,0					24,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 2,5 Stellen, davon 1,5 Stellen nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung von sieben Stellen der Verg.Gr VII BAT nach Verg.Gr. Vc BAT.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 10 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 425 01  
(Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1
VI b	2	--	--
VII	4	*103,5	--
Zusammen	6	103,5	1

\* Davon 35,0 im Protokollendienst

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 41

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(972)	3,50	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,5	( 3,5 )

**Kapitel 21 04**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

426 01

**STELLENÜBERSICHT 1997**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	10		Reinigungsdienst
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		13	( 13 )	

422 69

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(005)	1	Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 3	(303)	1	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
R 3	(012)	14	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(303)	2	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(015)	4	<b>ohne Amtszulage</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	2	( 3 ) Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1	( -- ) Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(103)	6	<b>mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 1	(005)	53	<b>ohne Amtszulage</b> Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10 - Oberinspektor/in
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	Oberinspektor/in
A 9	(001)	6	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in

---

---

**STELLENPLAN 1997**

---

422 01

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in
A 4	(002)	1		Oberwart/in
Zusammen		126	( 126 )	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**
**422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 2	(016)	3,0															1,0	2,0
R 2	(017)	0,0															1,0	1,0

Zu Spalte 11: Aus drucktechnischen Gründen ist die Planstelle R 2 (017) im Haushaltsplan des Vorjahres nicht richtig dargestellt worden.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	* 1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	9	9
A 9	(001)	--	6	6
Zusammen		2	32	34

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 10

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--
A 9	(Z01)	2	--	2
A 8	(001)	* 1	--	1
A 7	(001)	--	2	2
A 7	(970)	--	--	--
A 6	(001)	--	--	--
A 5	(001)	--	--	--
Zusammen		3	2	5

\* davon 1 Planstelle ku nach A 7 - Obersekretär/in  
 Weitere Funktionsstellen bei Kap.21 04

---



---

**STELLENPLAN 1997**

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
R 1	(971)	1	( 1,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	4,50	( 2,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	0,50	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50	( 0,50 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
<b>Zusammen</b>		<b>12</b>	<b>( 10 )</b>	

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(971)	1,5					0,5										1,0	
R 1	(992)	2,5		2,0													4,5	
A 12	(992)	1,0					0,5										0,5	
A 10	(970)	0,5		1,0													1,5	

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG. 1995 und 1996.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

422 61 STELLENPLAN 1997

Stellenübersicht 1997

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W03)	6	( 4 )	Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	( 4 )	

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

422 61

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 9	(W03)	4,0												2,0			6,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Azubi-Stelle von 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in eine Rechtspflegeranwärter/in - Stelle.  
Umsetzung einer Anwärter/in - Stelle von Kap. 21 18.

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 01

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	4	( 3 )
V c	(001)	34	( 25 )
VI b	(001)	--	( 2 )
VII	(001)	136,50	( 146 )
			davon 14 kw zum 31.12.1997
VIII	(001)	5	
Azubi	(001)	13	( 23 )
Zusammen		192,50	( 204 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	3,0										1,0						4,0
V c	(001)	25,0										9,0						34,0
VI b	(001)	2,0											2,0					0,0
VII	(001)	146,0									1,5		8,0					136,5
Azubi	(001)	23,0												1,0	11,0			13,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 1,5 Stellen.

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung von einer Stelle der Verg.Gr. VIb BAT nach Verg.Gr. Vb BAT.  
 Kostenneutrale Hebung von einer Stelle der Verg.Gr. VIb BAT nach Verg.Gr. Vc BAT.  
 Kostenneutrale Hebung von acht Stellen der Verg.Gr. VII BAT nach Verg.Gr. Vc BAT.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Azubi-Stelle von Kap. 21 18.  
 Umsetzung einer Azubi-Stelle nach 422 61 bei gleichzeitiger Umwandlung  
 in eine Rechtspflegeranwärter/in - Stelle.  
 Umsetzung von 10 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04  
 (Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	*/** 146	--
VIII	1	4	--
Zusammen	1	150	--

\* Davon 86 im Protokolldienst

\*\* davon 14 kw am 31.12.1997

---



---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 41

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6,50	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7,50	( 6 )	

---

**ERLÄUTERUNGEN**

425 41

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII	(972)	4,0			2,5													6,5
VII	(993)	1,0						1,0										0,0

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG.1995 und 1996.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

**Kapitel 21 05**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

---



---

426 01

---

STELLENÜBERSICHT 1997

---

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1	Kraftfahrer/in
Zusammen		1	( 1 )

**STELLENPLAN 1997**

422 69

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		1	( 1 )	

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 69

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		3	( 3 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 16**  
**Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(009)	5	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(013)	13	Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	19	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	17	Gewerberat/rätin
A 13 AZ	(001)	2	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	36	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	41	( 42 ) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	26	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	15	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	9	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		215	( 216 )

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11	(002)	42,0							1,0								41,0	

Zu Spalte 8: Wegfall von einer Stelle nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr.1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	12	--	12
A 12	(002)	36	--	36
A 11	(002)	41	--	41
A 10	(002)	26	--	26
Zusammen		117	--	117
Vorjahr		118		

**Mittlerer technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr. 5 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	2	--	2
A 9	(Z02)	7	--	7
A 8	(002)	15	--	15
A 7	(002)	9	--	9
Zusammen		33	--	33
Vorjahr		33		

## Kapitel 21 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 41

### STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	( 3 )	

422 41

### ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13	(970)	1,0																	0,0
A 12	(970)	0,0			1,0														1,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 1996.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstelle).

STELLENPLAN 1997

422 61

Stellenübersicht 1997

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	5		Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	6		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	3		Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		14	( 14 )	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht 1997

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	15		
V b	(001)	4		
V c	(001)	4		
VI b	(001)	11,5		
VII	(001)	32		
Azubi	(001)	17	( 15 )	
Zusammen		86,50	( 84,50 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01

### ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997			Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							

Azubi	(001)	15,0											2,0				17,0
-------	-------	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	------

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Azubi-Stellen von Kap. 21 18  
(Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	2,0	--	--
VI b	2,0	--	--
VII	8,0	13,5	4,0
Zusammen	12,0	13,5	4,0

425 41

### STELLENÜBERSICHT 1997

#### Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	( 1 )	

**ERLÄUTERUNGEN**

425 41

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(972)	0,0		1,0													1,0	

Zu Spalte 7: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 1996.

**STELLENÜBERSICHT 1997**

426 01

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	1	
Reinigungsdienst			
Zusammen		1	( 1 )

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 69

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	8	
Zusammen		8	( 8 )

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	3		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		14	( 14 )	

422 01

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(002)	3	--	3
A 10	(002)	3	--	3
Zusammen		7	--	7
Vorjahr		7		

**Kapitel 21 17**  
**Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht 1997

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	3	
Zusammen		7	( 7 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENPLAN 1997

422 71

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(009)	1	
			Gewerbeoberrat/rätin
A 11	(002)	1	
			Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2	( 2 )

**Kapitel 21 17****Hessische Landesanstalt für Umwelt - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

422 71

**ERLÄUTERUNGEN** zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener technischer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

425 71

**STELLENÜBERSICHT** 1997**Stellenübersicht 1997**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 01

## STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(012)	1		Präsident/in des Landesversorgungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	11		Regierungsdirektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/rätin
A 15	(008)	22	( 23 )	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	20	( 18 )	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	21	( 23 )	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13	(013)	7		Medizinalrat/rätin
A 13	(Z01)	7	( 6 )	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	63		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	71	( 72 )	Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	38,50		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	18		Hauptsekretär/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	23		Obersekretär/in
A 6	(001)	7		Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 6	(012)	1		Hauptwart/in

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**
**STELLENPLAN 1997**

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(001)	4		Assistent/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	3,50	( 4 )	Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		371	( 372,50 )	

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 01

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(001)	11,0					1,0						1,0				11,0	
A 15	(008)	23,0												1,0			22,0	
A 14	(001)	18,0											2,0				20,0	
A 14	(007)	23,0												2,0			21,0	
A 13	(001)	7,0				1,0								1,0			7,0	
A 13	(Z01)	6,0											1,0				7,0	
A 10	(001)	72,0					1,0										71,0	
A 9	(001)	38,5				1,0								1,0			38,5	
A 5	(Z02)	4,0							0,5								3,5	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von zwei ku-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall einer halben Planstelle nach § 7 HG 1995.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 9 BBesG nach Kap. 21 01.

Umwandlung von:

- einer Planstelle der BesGr. A 15 BBesG (008) in eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 BBesG (001),
- zwei Planstellen der BesGr. A 14 BBesG (007) in zwei Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 BBesG (001),
- einer Planstelle der BesGr. A 13 BBesG (001) in eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 BBesG (Z01).

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 8	1,0
Zusammen	1,0

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**
**STELLENPLAN 1997**

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	1	( 1,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2	( 1,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 5	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		15,50	( 16,50 )	

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

422 41

**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(970)	1,5						0,5									1,0	
A 11	(970)	1,5		1,0			0,5										2,0	
A 9	(970)	3,0					1,0										2,0	

Zu Spalte 5 : Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 1995.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstelle).

422 61

**STELLENPLAN 1997****Stellenübersicht 1997**

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28	( 29 )	Inspektoranwälter/in
A 5	(W01)	7		Assistentenanwälter/in
Zusammen		35	( 36 )	

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**
**ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

422 61

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							

A 9	(W01)	29,0								1,0							28,0
-----	-------	------	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	------

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Anwärterstelle nach Kap. 21 05.

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 01

## STELLENÜBERSICHT 1997

## Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	4	
III	(001)	1	
IV a	(001)	30	
IV b	(001)	7	
V b	(001)	110	( 109 )
V c	(001)	224,50	( 148,50 )
VI b	(001)	25	( 38,50 )
			davon 1 Stelle kw
VII	(001)	309,50	( 391 )
VIII	(001)	14,50	( 16,50 )
Azubi	(001)	60	( 78 )
IV	(K01)	2	
Zusammen		788,50	( 826,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**
**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997			Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
V b	(001)	109,0													1,0					110,0
V c	(001)	148,5											76,0							224,5
VI b	(001)	38,5											13,5							25,0
VII	(001)	391,0								19,0			62,5							309,5
VIII	(001)	16,5								2,0										14,5
Azubi	(001)	78,0													18,0					60,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 21 Stellen, davon 15 Stellen nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung von 13,5 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT und von 62,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT nach Verg.Gr. Vc BAT.

 Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Stelle BAT Vb von Kap. 21 01.  
 Umsetzung von einer Azubi-Stelle nach Kap. 21 05.  
 Umsetzung von zwei Azubi-Stellen nach Kap. 21 16.  
 Umsetzung von drei Azubi-Stellen nach Kap. 21 34.  
 Umsetzung von zwei Azubi-Stellen nach Kap. 02 03 - 425 01  
 (zeitlich befristet bis zum 31.12.1999) sowie  
 Umsetzung von 10 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 425 01  
 (Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	--	--	6
VII	6	100,5	9
VIII	2	--	--
Zusammen	8	100,5	15

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 41

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	--	( 0,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	6,50	( 6 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	3,50	( 4,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	2	( 1,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	2	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	22,50	( 19,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	4	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV	(793)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		46,50	( 43 )	



**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

426 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							

Arb.	(021)	3,0						1,5									1,5
------	-------	-----	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	-----

Zu Spalte 8 : Wegfall einer halben Stelle nach § 7 HG 1995, sowie Wegfall von einer Stelle nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

422 69

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
Zusammen		7	( 7 )	

**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**
**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 69

**Stellenübersicht**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	7	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	2	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	7	
Zusammen		19	( 19 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**STELLENPLAN 1997**

422 71

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
Zusammen		8	( 8 )

**Kapitel 21 18****Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsamt für Krankenversicherung**

425 71

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	1	
Zusammen		1	( 1 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 19**  
**Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen**

422 01

**STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(008)	2	Medizinaldirektor/in
Zusammen		2	( 2 )

425 01

**STELLENÜBERSICHT 1997**
**Stellenübersicht 1997**

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	3	
VII	(001)	3	
VIII	(001)	3	
IX b	(001)	1	
VII	(K01)	1	
V a	(K01)	3	
V	(K01)	2	
IV	(K01)	2	
Zusammen		25	( 25 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

---

**ERLÄUTERUNGEN**

---

425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrierungs- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

---

425 41

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 1 )

---

**STELLENÜBERSICHT 1997**

---

426 01

**Stellenübersicht 1997**  
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	2	Hausmeister/in
Arb.	(007)	2	Koch/Köchin
Arb.	(019)	6	Küchendienst
Arb.	(020)	7	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	3	Sonstige Dienste
Zusammen		20	( 20 )

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

422 01

## STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	24		Veterinärdirektor/in
A 14	(015)	27	( 28 )	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	17	( 19 )	Veterinärarrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	15		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		117	( 120 )	

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(015)	28,0												1,0			27,0	
A 13	(015)	19,0												2,0			17,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 14 BBesG nach 422 76.  
 Umsetzung von zwei Planstellen der BesGr. A 13 BBesG nach 422 76.

Bes. Gr.	Regierungspräsidenten	Ämter	Zusammen
A 16		3	7
A 15		2	24
A 14		3	27
A 13		--	17
A 12		--	4
A 11		--	6
A 10		--	15
A 9		--	6
A 9 (AI)		--	2
A 8		1	5
A 7		--	2
A 6		--	2
Zusammen		9	117

## Kapitel 21 33

## Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 41

## STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( 2 )	

422 41

## ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12	
A 10	(970)	1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks (Leerstelle).

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht  
 Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	( 5 )
IV b	(001)	--	( 1 )
V b	(001)	2	
V c	(001)	14	
VI b	(001)	31	( 32 )
VII	(001)	24	( 22,50 )
Azubi	(001)	25	
Zusammen		99	( 101,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 21 33

## Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	5,0												2,0		3,0		
IV b	(001)	1,0												1,0		0,0		
VI b	(001)	32,0												1,0		31,0		
VII	(001)	22,5						0,5					2,0			24,0		

Zu Spalte 8: Wegfall von 0,5 Stellen nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. IIa BAT nach 425 76.

Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. IVb BAT nach 425 77.

Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VIb BAT nach 425 76.

Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. VII BAT von 425 72.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 41

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	( 2 )	

**ERLÄUTERUNGEN**

425 41

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(972)	0,0			1,0												1,0	
VI b	(972)	1,0						0,5									0,5	
VII	(972)	1,0			1,0												2,0	

Zu Spalte 5: Neuschaffung von zwei Leerstellen nach § 10 HG 1995.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von 0,5 kw-Vermerken (Leerstelle).

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

426 01

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	( 1 )	

426 41

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(972)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	( -- )	

426 41

**ERLÄUTERUNGEN****Änderung der Stellenübersicht bei 426 41**

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Arb.	(972)	0,0			1,0													1,0

Zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 1995.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

STELLENÜBERSICHT 1997

425 72

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
VII	(001)	26	( 28 )
Zusammen		29	( 31 )

ERLÄUTERUNGEN

425 72

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
VII	(001)	28,0																2,0	26,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. VII BAT nach 425 01.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 73

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht  
tariflich**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
V c	(001)	136	( 139 )
Zusammen		139	( 142 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

425 73

**ERLÄUTERUNGEN****Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 73**

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
V c	(001)	139,0															3,0	136,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von drei Stellen der Verg.Gr. Vc nach 425 76.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

STELLENPLAN 1997

422 76

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(015)	1	( -- )	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2	( -- )	Veterinärarrat/rätin
A 10	(001)	1	( -- )	Oberinspektor/in
Zusammen		4	( -- )	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 76

Änderung des Stellenplans bei 422 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 14	(015)	0,0																1,0	1,0
A 13	(015)	0,0																2,0	2,0
A 10	(001)	0,0																1,0	1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 14 BBesG (015) von 422 01.  
Umsetzung von zwei Planstellen der BesGr. A 13 BBesG (015) von 422 01.  
Umsetzung von einer Planstelle der BesGr. A 10 BBesG von 422 77.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 76

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	( -- )
V c	(001)	3	( -- )
VI b	(001)	1	( -- )
Zusammen		6	( -- )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 76

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
II a	(001)	0,0																2,0	2,0
V c	(001)	0,0																3,0	3,0
VI b	(001)	0,0																1,0	1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. IIa BAT von 425 01.  
Umsetzung von drei Stellen der Verg.Gr. Vc BAT von 425 73.  
Umsetzung von einer Stelle der Verg.Gr. VIb BAT von 425 01.

**Kapitel 21 33**  
**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

STELLENPLAN 1997

422 77

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(001)	1		Regierungsobererrat/rätin
A 10	(001)	--	( 1 )	Oberinspektor/in
Zusammen		1	( 2 )	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 77

Änderung des Stellenplans 1997 bei 422 77

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 10	(001)	1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 10 BBesG nach 422 76.

**Kapitel 21 33****Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

425 77

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht  
tariflich**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	2	( 1 )
V b	(001)	2	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		6	( 5 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 77

**ERLÄUTERUNGEN****Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 77**

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
IV b	(001)	1,0												1,0			2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von einer Stelle der Verg.Gr. IVb BAT von 425 01.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(012)	1	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4	Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1	Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	3	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10	Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1	Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	5	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	2	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(006)	6	( 8 ) Chemierat/rätin
A 13	(015)	7	Veterinärrat/rätin
A 13	(012)	2	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in
Zusammen		80	( 82 )

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997			Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							

A 13	(006)	8,0										2,0				6,0
------	-------	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	-----

Zu Spalte 10: Umsetzung von zwei Planstellen der BesGr. A 13 BBesG (006) nach 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. IIa BAT.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr.1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	3	--	3
A 11	(002)	3	--	*3
Zusammen		6	--	6

\* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

**Kapitel 21 34****Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

425 01

**STELLENÜBERSICHT 1997****Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	4	
II a	(001)	5	( 3 )
III	(001)	1	( -- )
IV a	(001)	1	( 2 )
IV b	(001)	2	
V b	(001)	71	
V c	(001)	48	
VI b	(001)	41	
VII	(001)	37,50	( 38,50 )
VIII	(001)	19	
Azubi	(001)	56	( 53 )
Zusammen		286,50	( 282,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 21 34**  
**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

**ERLÄUTERUNGEN**

425 01

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
II a	(001)	3,0													2,0				5,0
III	(001)	0,0											1,0						1,0
IV a	(001)	2,0								1,0									1,0
VII	(001)	38,5											1,0						37,5
Azubi	(001)	53,0													3,0				56,0

Zu Spalte 8: Wegfall von einer Stelle nach § 7 Abs. 1 HHG 1996.

Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT in eine Stelle der Verg.Gr. III BAT.

Zu Spalte 10: Umsetzung und gleichzeitige Umwandlung von zwei Stellen der Verg.Gr. IIa BAT von 422 01.  
Umsetzung von drei Azubi-Stellen von Kap. 21 18 - 425 01  
(Ausbildungsoffensive der Hessischen Landesregierung).

**STELLENÜBERSICHT 1997**

425 41

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	( 2,50 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,50	( 4,50 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	( 1,50 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	0		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	( 9,50 )	

## Kapitel 21 34

## Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

425 41

## ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht 1997 bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
V c	(972)	2,5																	1,0
VI b	(972)	4,5																	2,5
VII	(972)	1,5																	1,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

426 01

## STELLENÜBERSICHT 1997

## Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Krafffahrer/in
Arb.	(001)	5		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	1	( 3 )	Sonstige Dienste
Arb.	(020)	25,50		Reinigungsdienst
Zusammen		35,50	( 37,50 )	





**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung**  
**Anlage zu Kap. 21 18 - Landesdarlehensstock**

---

**Anlage, Nachrichtlich:**

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstock sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

1.224.772,29 DM

aus Landesmitteln zugewiesen. Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.1995 auf

**1.521.532,72 DM.**

**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung**  
**Anlage III zu Kap. 21 33 - ATG 77**

Übersicht nach § 26 Abs. 2 LHO über die Einnahmen und Ausgaben  
 der Hess. Tierseuchenkassen nach dem Haushaltsplan 1997  
 und für das Vergleichsjahr 1996

Haupt- gruppe	1997 DM	1996 DM
<b>Einnahmen</b>		
0 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben		
Beiträge der Tierbesitzer . . . . .	8 599 100 DM	7 433 400 DM
1 Eigene Einnahmen		
Allgemein (Epl. 2 und 4) . . . . .	5 100 DM	100 DM
Zinsen aus Kassenbestand . . . . .	70 000 DM	100 000 DM
Zinsen aus Darlehen . . . . .	37 500 DM	69 100 DM
Zinsen aus Rücklagen . . . . .	652 300 DM	863 300 DM
Darlehenstilgungen . . . . .	171 600 DM	195 600 DM
2 Übertragungseinnahmen		
Erstattungen des Landes für Entschädigungen und Beihilfen . . . . .	369 000 DM	586 700 DM
Erstatt. des Landes für MKS-Impfk., Leukose-Reagenzien und Medikamente . . . . .	972 500 DM	925 000 DM
Erstattungen der EG . . . . .	-- DM	-- DM
Erstattungen des Landes zu den Tiergesundheitsdiensten . . . . .	678 300 DM	678 300 DM
Sonstige Erstattungen . . . . .	10 000 DM	15 000 DM
Zuschüsse des Landes . . . . .	-- DM	-- DM
Erstattungen des Landes für MKS-Vakzine-Bank . . . . .	-- DM	-- DM
3 Besondere Finanzierungseinnahmen		
Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	151 200 DM	1 748 600 DM
Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	34 400 DM	352 100 DM
Haushaltstechnische Verrechnungen . . . . .	1 048 700 DM	941 500 DM
Verrechnungen gem. § 13 (4 und 5) HAGTierSG . . . . .	250 000 DM	400 000 DM
Zuführung aus Ep 2 und 4 . . . . .	5 000 DM	4 800 DM
Rückzahlungen aus Ep 4 . . . . .	200 000 DM	200 000 DM
Zusammen . . . . .	13 254 700 DM	14 513 500 DM

**Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung**  
**Anlage III zu Kap. 21 33 - ATG 77**

Haupt- gruppe	1997 DM	1996 DM
<b>Ausgaben</b>		
4 Persönliche Verwaltungsausgaben		
- des Vorstandes . . . . .	14 800 DM	14 800 DM
- der Beamten und Angestellten . . . . .	493 000 DM	413 000 DM
Anteile an den Versorgungsbezügen . . . . .	112 000 DM	108 000 DM
5 Sächliche Verwaltungsausgaben		
Allgemein (Epl. 0) . . . . .	353 900 DM	305 700 DM
Impfstoffe und Reagenzien (Leukose) . . . . .	95 000 DM	60 000 DM
Impfstoffe und Untersuchungsmaterial (IBR/IPV) . . . . .	300 000 DM	339 000 DM
Medikamente und Chemikalien zur Seuchenbekämpfung . . . . .	450 000 DM	391 000 DM
Vergütungen der Schätzer und Sachverständigen . . . . .	1 000 DM	1 000 DM
MKS-Impfgebühren/Vakzinebank . . . . .	197 000 DM	197 000 DM
IBR/IPV-Impfgebühren . . . . .	70 000 DM	70 000 DM
Leukose-Blutentnahmen . . . . .	165 000 DM	200 000 DM
IBR/IPV-Blutentnahmen . . . . .	200 000 DM	200 000 DM
Botulismus Impfstoff und Impfgebühren . . . . .	4 000 DM	4 000 DM
Schweinepest-Impfgebühren . . . . .	-- DM	-- DM
Aujeszký-Blutentnahmen . . . . .	500 000 DM	400 000 DM
Aujeszký-Impfstoff und Impfgebühren . . . . .	1 400 000 DM	1 200 000 DM
Untersuchungen gem. § 23 HAGTierSG . . . . .	30 000 DM	30 000 DM
Ohrenmarken für Schweine und Rinder . . . . .	910 000 DM	875 000 DM
Zinsen aus Darlehen . . . . .	24 000 DM	32 000 DM
6 Übertragungsausgaben		
Zuschuß für den Tiergesundheitsdienst . . . . .	1 356 600 DM	1 356 600 DM
Erstattungen an Gemeinden und den Imkerverband für Beitragserhebungen . . . . .	10 000 DM	10 000 DM
Gebührenerstattung an Träger der Tierkörperbeseitigung . . . . .	3 706 900 DM	4 420 100 DM
Entschädigungen und Pflichtbeihilfen/Härtebeihilfen . . . . .	1 088 000 DM	1 484 000 DM
8 Vermögenswirksame Ausgaben		
Ausstattungen . . . . .	-- DM	-- DM
9 Besondere Finanzierungsausgaben		
Zuführungen zur Rücklage . . . . .	269 800 DM	856 000 DM
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . . . . .	-- DM	-- DM
Haushaltstechnische Verrechnungen . . . . .	1 048 700 DM	941 500 DM
Verrechnungen gem. § 13 (Abs. 4) HAGTierSG . . . . .	250 000 DM	400 000 DM
Zuführungen an Einzelplan 7 gem. § 13 (6) HAGTierSG . . . . .	5 000 DM	4 800 DM
Rückzahlungen an Ep 1 . . . . .	200 000 DM	200 000 DM
Zusammen . . . . .	13 254 700 DM	14 513 500 DM